

---

## Vorbericht zum Haushaltsplan 2022

---

---

### **I. Ergebnishaushalt**

Der Ergebnishaushalt enthält die laufenden Aufwendungen und Erträge, darin enthalten auch die Abschreibungen sowie die sog. aufgelösten Ertragszuschüsse.

In der Kameralistik / bis zum Jahr 2017 wurden Abschreibungen und Ertragszuschüsse nur bei sog. kostenrechnenden Einrichtungen (z.B. Sport- und Gemeindehallen, Feuerwehr, Kindergärten, Freibäder, Bauhof, Bestattungswesen) berücksichtigt. Im NKHR / seit 2018 sind „flächendeckend“ Abschreibungen und Ertragszuschüsse zu berücksichtigen.

Im NKHR müssen die Abschreibungen vollständig erwirtschaftet werden, d.h. der Ergebnishaushalt muss mindestens ausgeglichen sein oder einen (kleinen) Überschuss ausweisen. Zum Haushaltsausgleich können ggf. auch außerordentliche Erträge (z.B. aus Grundstücksveräußerungen) beitragen, sofern Verkaufserlöse höher als die Bilanzwerte ausfallen (Auflösung von „stillen Reserven“).

Der vorliegende Haushaltsplan 2022 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2025 trägt diesen Regelungen aus der Gemeindehaushaltsverordnung Rechnung. Zwar weisen der Ergebnishaushalte in 2022 bis 2025 - in allererster Linie Corona-bedingt - Unterdeckungen mit zusammen etwas über **3,80 Mio. EUR** aus (davon allein rd. 2,60 Mio. EUR in 2022). Diesen Unterdeckungen stehen jedoch Überschüsse aus den Jahren 2018 bis 2021 mit erwarteten rund **5,25 Mio. EUR**.

**Darüber hinaus** können **im Jahr 2022 außerordentliche Erlöse** aus Grundstücksveräußerungen realisiert werden. Diese außerordentlichen Erlöse wurden von der Verwaltung nicht bei den Erträgen verplant. Sie dienen jedoch - wie Überschüsse der Jahre 2018 bis 2021 - dem Haushaltsausgleich. Oder in anderen Worten: Diese außerordentlichen Erlöse werden in 2022 dazu führen, dass ein positives „Sonderergebnis“ erzielt wird, welches dann ebenfalls zum Haushaltsausgleich künftiger Jahre verwendet werden kann.

Weitere Anmerkung zu diesen Grundstückserlösen: Die Veräußerung dieser Grundstücke sollte bereits in 2021 erfolgen. Die Beurkundung der Kaufverträge konnte jedoch in 2021 nicht mehr durchgeführt werden und wird nun in 2022 nachgeholt.

## Rückblick auf die Jahre 2018 bis 2021 (Informationen zu den vorläufigen Rechnungsergebnissen)

Die Vermögensbewertung wurde im 4. Quartal 2020 von der Verwaltung vollständig abgeschlossen. Auf dieser Basis konnte die Eröffnungsbilanz auf 01.01.2018 vom Gemeinderat am 23.02.2021 (Vorlage 2245/2021) festgestellt und somit ein unverzichtbarer Meilenstein „auf dem Weg ins NKHR“ abgeschlossen werden.

Die Erstellung der Jahresabschlüsse 2018 ff (incl. NKHR-konformer Buchung der laufenden Investitionen 2018 ff betreffend Anlagenbuchhaltung und NKHR-konformer Buchung von Grundstücksveräußerungen bezüglich außerordentlicher Erträge) konnte in 2021 leider nicht durchgeführt werden. Dies muss sukzessive in 2021 nachgeholt werden.

### a) Entwicklung der Einnahmeseite mit Anmerkungen zu wesentlichen Positionen:

|   | Erg 2017;<br>letztes<br>kamerales<br>Jahr | vorl. Erg 2018    | vorl. Erg 2019    | vorl. Erg 2020    | Plan 2021         | vorläufiges<br>Ergebnis für<br>2021 |
|---|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------------|
| Grundsteuer Erg 2017 und 2019<br>enthält a.o. Beträge = Nachzahlungen für<br>frühere Jahre; <b>ab 2025 GrdSt-Reform</b>   | 1.496.876                                 | 1.473.307         | 1.562.769         | 1.535.988         | 1.535.000         | 1.528.000                           |
| Gewerbesteuer   | 2.553.566                                 | 2.847.216         | 3.602.477         | 3.588.389         | 2.750.000         | 3.050.000                           |
| weitere Gemeindesteuern<br>(insb. Hunde- u. Vergn.-St.)   | 151.737                                   | 197.172           | 200.064           | 180.403           | 167.500           | 110.030                             |
| Einkommensteuer   | 6.631.572                                 | 6.625.768         | 7.006.738         | 6.490.300         | 6.626.200         | 6.958.049                           |
| Umsatzsteuer  | 542.211                                   | 460.458           | 520.637           | 564.498           | 543.500           | 574.992                             |
| Familienleistungsausgleich  | 493.335                                   | 496.247           | 513.801           | 469.837           | 528.550           | 527.624                             |
| Schlüsselzuweisungen +<br>kommunale Investitionspauschale   | 6.144.580                                 | 7.009.724         | 7.177.406         | 7.769.550         | 6.242.000         | 7.262.639                           |
| <b>Corona-Soforthilfe 2020</b>  | 0   | 0                 | 0                 | <b>200.875</b>    | 0                 | 0                                   |
| <b>GewSt-Kompensationsleistungen 2020<br/>von Bund und Land (Corona); FAG-<br/>relevant 2022 und 2024</b>   | 0   | 0                 | 0                 | <b>684.120</b>    | 0                 | 0                                   |
| Gebühren u.ä. Entgelte  | 745.837                                   | 818.200           | 811.633           | 718.412           | 756.850           | 680.000                             |
| Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten,<br>Ersätze u.ä.   | 804.619                                   | 935.246           | 760.562           | 528.388           | 606.500           | 550.000                             |
| Erstattungen von Eigenbetrieben,<br>kirchlichen Kindergartenträgern u.a.  | 336.142                                   | 321.736           | 350.991           | 315.000           | 471.650           | 560.000                             |
| Zuweisungen (incl. Kindergartenlasten-<br>ausgleich, Schulsachkostenbeiträge,<br>Integrationslastenausgleich,<br>Coronahilfen 2020/2021 für<br>Schulen/Kigä's; in 2023 Förderung für<br>Breitband an Schulen) | 2.063.338                                 | 2.456.911         | 2.907.644         | 2.996.698         | 2.675.850         | 2.870.000                           |
| Konzessionsabgaben, Zinserträge (in<br>2018 a.o. Erträge aus Bausparvertrag)<br>incl. Veranlagungszinsen GewSt  | 764.500                                   | 965.011           | 765.654           | 820.000           | 768.850           | 750.000                             |
| ab 2018 Erträge aus Umlegungen  | 0   | 185.967           | 202.994           | 446.209           | 265.500           | 257.198                             |
| <b>Summe Einnahmen</b>  | <b>22.728.313</b>                         | <b>24.792.963</b> | <b>26.383.370</b> | <b>27.308.668</b> | <b>23.937.950</b> | <b>25.678.532</b>                   |
| <b>erwartete Mehreinnahmen in 2021 ggü Plan (rd.)</b>   |   |                   |                   |                   | <b>1.740.582</b>  |                                     |

Die **Grundsteuer** war in den zurückliegenden Jahren eine verlässliche Größe. „Ausreißer nach oben“ haben ihre Ursache in Veranlagungen für teilweise mehrere zurückliegende Jahre, wenn entsprechende Messbescheide des Finanzamts erst verzögert bei der Gemeinde eingehen.

Was die Grundsteuerreform 2025 anbelangt, hat die Verwaltung im Gemeinderat am 23.03.2021 (Vorlage 2268/2021) einen Sachstandsbericht vorgelegt und im Büttel - zuletzt wieder im Dezember - ausführlich über die bevorstehenden Änderungen berichtet. Zudem werden Anfang 2022 an alle Eigentümer Grundsteuerbescheide versandt. In einem beigefügten **Merkblatt** (erstellt vom Gemeindegang, Städtetag und Finanzministerium) wird auf die Mitwirkungspflichten der Grundstückseigentümer hingewiesen. Darin heißt es (Auszug):

*„Für die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchzuführende Hauptfeststellung der Grundsteuerwerte sind Sie als Grundstückseigentümer/in verpflichtet, schon im Jahr 2022 eine Steuererklärung beim Finanzamt abzugeben. Dazu wird die Finanzverwaltung des Landes im Laufe des Frühjahrs 2022 aufrufen.*

*Ergänzend dazu beabsichtigt die Finanzverwaltung des Landes, voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2022 Erläuterungen und Ausfüllhilfen zur Steuererklärung zu veröffentlichen. Erläuterungen zu der Steuererklärung werden auch auf der Internetseite [www.Grundsteuer-BW.de](http://www.Grundsteuer-BW.de) bereitgestellt.*

*In der Steuererklärung müssen Sie u.a. Angaben zu dem am Stichtag 1. Januar 2022 für Ihr Grundstück maßgebenden Bodenrichtwert machen. Diesen hat der für Ihre Gemeinde zuständige Gutachterausschuss festzustellen. Die Bodenrichtwerte sollen frühestens ab Juli 2022 über [www.Grundsteuer-BW.de](http://www.Grundsteuer-BW.de) eingesehen werden können. Sofern Ihr Bodenrichtwert noch nicht zur Verfügung steht, bitten wir Sie, das Portal zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufzurufen.*

*Die Steuererklärung ist elektronisch abzugeben. Dies kann zum Beispiel über das Portal ELSTER der Finanzämter vorgenommen werden. Nähere Informationen zur ELSTER-Registrierung finden Sie unter [www.elster.de/eportal/registrierung-auswahl](http://www.elster.de/eportal/registrierung-auswahl). Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig zu registrieren, da der Anmeldeprozess einige Zeit andauert.“*

**In dem Merkblatt wird weiter darauf hingewiesen (Auszug):**

*„Der Steuermessbetrag wird, wie bisher, durch das Finanzamt im Grundsteuer-Messbescheid festgesetzt. Er errechnet sich aus dem in der Hauptfeststellung zum 1. Januar 2022 festgestellten Grundsteuerwert, der mit der Steuermesszahl multipliziert wird.*

*Der Grundsteuer-Messbescheid bildet die Grundlage zur Berechnung der Grundsteuer. Die tatsächlich zu leistende Grundsteuer ergibt sich aus dem von der jeweiligen Gemeinde ab dem Jahr 2025 zu erlassenden Grundsteuerbescheid.*

*Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer ab 2025 ist neben den bodenwertgeprägten neuen Grundsteuermessbeträgen der in Ihrer Gemeinde im Jahr 2025 anzuwendende Hebesatz. Der neue Hebesatz wird sich vielerorts von dem bisherigen Hebesatz teilweise deutlich unterscheiden.*

**Die Gemeinde kann den Hebesatz für 2025 erst festsetzen, wenn sie für die auf ihrem Gebiet liegenden Grundstücke die neuen Messbeträge aus den Messbescheiden des Finanzamts kennt.**

**Diese Datenbasis wird den Gemeinden voraussichtlich erst im Jahr 2024 vollständig vorliegen.**

Vorher lässt sich daher nicht sagen, wie hoch der Hebesatz im Jahr 2025 sein wird, und in der Folge auch nicht, wie hoch die Grundsteuer 2025 für die einzelnen Grundstücke sein wird.

**Hinweis: Ab 2025 wird es Belastungsverschiebungen zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Lagen geben. Das heißt: Es wird Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist, und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Dies ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 die zwangsläufige Folge der Reform.** Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherige Bewertung und damit auch die Verteilung der Grundsteuerlast auf die Grundstücke als verfassungswidrig eingestuft. Der Gesetzgeber musste die Grundsteuer infolgedessen neu regeln.“

Die **Gewerbsteuer** erreichte in den Jahren 2018, 2019 und sogar im „ersten Corona-Jahr“ 2020 nicht erwartete Höhen (1 x rd. 2,85 Mio. EUR sowie 2 x rund 3,6 Mio. EUR), wenngleich – im landesweiten Vergleich – das Pro-Kopf-Aufkommen in Rudersberg nach wie vor weit unterdurchschnittlich ist.

Besonders erfreulich auch, dass das Aufkommen im „zweiten Corona-Jahr“ 2021 nicht „vollständig“ eingebrochen ist, sondern im zweiten Halbjahr deutlich zugelegt hat und mit etwas über 3,0 Mio. EUR immer noch

- über dem Ergebnis des Jahres 2018 sowie
- über dem Planansatz des Jahres 2021 (2,75 Mio. EUR)

liegt.

Beim **Einkommensteueranteil** profitierte Rudersberg bis einschließlich 2019 – wie alle Kommunen im Land – von einem stark steigenden Aufkommen. In 2020 ist dieses Aufkommen corona-bedingt landesweit um rund 6,5 % zurückgegangen.

Rudersberg partizipiert an diesem Aufkommen entsprechend der sog. Schlüsselzahl (aktuell 0,0010180) mit etwas über einem Promille. Absolut bedeutete der Rückgang des Gemeindeanteils in 2020 Mindereinnahmen für Rudersberg bei dieser Steuerart gegenüber dem Jahr 2019 um mehr als 0,5 Mio. EUR. Zur Jahresmitte 2020 musste nach den damaligen Prognosen noch davon ausgegangen werden, dass auf Rudersberg ein Einnahme-Ausfall beim Einkommensteueranteil mit rund 0,75 Mio. EUR zukommen würde.

In 2021 berichtete die Verwaltung zur Jahresmitte (Finanzzwischenbericht im GR am 19.07.2021, Vorlage 2377/2021) auf Basis der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung von geringfügigen Mehreinnahmen (+13.000 EUR) gegenüber dem Planansatz. Das Ergebnis der November-Steuerschätzung ergab unerwartet hohe Mehreinnahmen. Der Aufschlag für Rudersberg im Vergleich zum Plan 2021 beträgt rund 330.000 EUR; ein Wert, der zur Jahresmitte noch nicht ansatzweise erkennbar war.

Zu den **Schlüsselzuweisungen incl. Kommunaler Investitionspauschale (KIP) 2021**: Im Finanzzwischenbericht führte die Verwaltung auf Basis der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung aus, dass in diesem Bereich Mehreinnahmen gegenüber der Haushaltsplanung mit rund 81.000 EUR erwartet werden können. Das Ergebnis der November-Steuerschätzung ergab auch in diesem Bereich unerwartet hohe Mehreinnahmen mit weiteren 782.000 EUR - zu Beginn des Jahres 2021 noch völlig undenkbar, dass sich die Steuereinnahmen der öffentlichen Hand in dieser Weise stabilisieren würden.

**Unter dem Strich schneidet die Gemeinde bei den Steuereinnahmen in 2021 (abzüglich höhere Gewerbesteuerumlage) um rund 1,6 Mio. EUR besser ab als geplant** (siehe auch Anlage 9 zum HH-Plan). Auf der einen Seite sehr erfreulich - auf der anderen Seite eine hohe Bürde für 2023: Aufgrund der Systematik im Finanzausgleich werden in 2023 wegen des sehr guten Ergebnisses 2021 höhere Umlagen an Land und Kreis geleistet werden müssen - und es werden in 2023 niedrigere Schlüsselzuweisungen an die Gemeinde ausgeschüttet werden, so dass nicht nur das bevorstehende Jahr 2022, sondern auch das Jahr 2023 - wie zu Beginn des Vorberichts bereits ausgeführt - nur dadurch ausgeglichen werden kann, dass Überschüsse aus den Jahren 2018 bis 2020 zur Verfügung stehen.

Bei den Gebühren, Entgelten, Erlösen, Pachteinnahmen (z.B. Freibäder, Kindergartengebühren, Verlässliche Grundschule, Gemeindehallen oder auch Adventswald) werden in 2021 nach **vorläufigem** Stand Mindereinnahmen mit rund 150.000 EUR zu verzeichnen sein.

Diesen Mindereinnahmen stehen wiederum Mehreinnahmen bei den Zuweisungen und Zuschüssen sowie bei den Erstattungen von kirchlichen Kindergartenträgern mit insgesamt **vorläufig** rund 280.000 EUR gegenüber, worüber teilweise bereits im Finanzzwischenbericht im GR am 19.07.2021 (Vorlage 2377/2021) berichtet werden konnte.

**„Sonderthema“ Umlegungen (vgl. Erläuterungen aus dem Vorjahr):**

Mehr- und Minderzuteilungen sind nach dem „Leitfaden zu Bodenneuordnungs- und Erschließungsmaßnahmen“ konsumtiv zu buchen. In den Jahren 2018 bis 2021 fanden folgende Umlegungen statt: Heckenweg Nord, Tannbachstraße Ost, Talblick, Schönblick, Steinhaus-/Dachweg, Bronnwiesenweg, Mühlbachweg sowie Heidackerweg. Die damit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen wurden wie folgt im Ergebnishaushalt gebucht:

| <b>Sonderthema Umlagungen</b>   | <b>vorl. Erg 2018</b> | <b>vorl. Erg 2019</b> | <b>vorl. Erg 2020</b> | <b>vorl. Erg 2021</b> | <b>Summe 2018 bis 2021</b> |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------|
| ordentliche Erträge aus Umlagungen  | 185.967               | 202.994               | 446.209               | 257.198               | 1.092.368                  |
| ordentliche Aufwendungen für Umlagungen<br>(2020 insb. Bronnwiesenweg/<br>Schmidbächle) | 385.575               | 158.644               | 1.850.854             | 102.306               | 2.497.379                  |
| <b>Saldo aus Umlagungen<br/>(Aufwand übersteigt Ertrag)</b>                             | <b>199.608</b>        |                       | <b>1.404.645</b>      |                       | <b>1.405.011</b>           |
| <b>Saldo aus Umlagungen<br/>(Ertrag übersteigt Aufwand)</b>                             |                       | <b>-44.350</b>        |                       | <b>-154.892</b>       |                            |

Die Erträge sind - wie ausgeführt - konsumtiv zu buchen und verbessern das Jahresergebnis entsprechend.

Die Aufwendungen sind ebenfalls konsumtiv zu buchen und verschlechtern das jeweilige Jahresergebnis entsprechend.

Unter dem Strich belasteten diese Umlagungen die Gemeinde (in einem ersten Schritt) mit rund 1,4 Mio. EUR in den Jahren 2018 bis 2021.

„In einem späteren Schritt“ kann die Gemeinde hieraus bei einer Veräußerung von Bauplätzen die bereits eingangs angesprochenen **außerordentlichen Erlöse** generieren. Mehr dazu auch im weiteren Verlauf des Vorberichts.

Zusammenfassend kann auf der **Einnahmenseite** für das Jahr **2021** mit einer Verbesserung – wie in der Tabelle auf Seite 12 ablesbar – mit rd. **1,74 Mio. EUR** gerechnet werden.

**b) Entwicklung der Aufwandsseite mit Anmerkungen zu wesentlichen Positionen:**

| Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten   | Erg 2017; letztes kamerales Jahr | vorl. Erg 2018    | vorl. Erg 2019    | vorl. Erg 2020    | Plan 2021                              | vorläufiges Ergebnis für 2021 |
|--|----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------------------|
| Personalausgaben (in 2018 incl. a.o. Aufwendungen an KVBW sowie in 2019 incl. Aufwendungen für "LOB" für 2012 ff)  | 5.222.010                        | 5.856.717         | 6.520.514         | 6.438.675         | 6.800.000                              | 6.640.500                     |
| sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Inn. Verrechnungen und kalk. Kosten); incl. Erstattungsziinsen GewSt | 3.319.440                        | 4.095.627         | 4.355.543         | 3.950.000         | 4.984.650                              | 4.000.000                     |
|  |                                  |                   |                   |                   |  | Schätzwert                    |
| ab 2018 Aufwand für Umliegungen (2020 insb. Bronnwiesenweg/ Schmidbächle)  | 0                                | 385.575           | 158.644           | 1.850.854         | 121.000                                | 102.306                       |
| Zuschüsse und Zuwendungen (insb. kirchl. Kindergartenträger, Wieslauftalbahn, Caritas usw.)                        | 3.086.435                        | 3.611.028         | 3.434.651         | 4.259.514         | 4.445.200                              | 4.445.200                     |
|  |                                  |                   |                   |                   | Annahme: Planmäßiger Abfluss i.d.Summe |                               |
| Zinsausgaben extern sowie aus interner Verzinsung mit Eigenbetrieben   | 12.598                           | 11.957            | 12.252            | 21.929            | 6.800                                  | 11.700                        |
| GewSt-Umlage   | 525.723                          | 489.423           | 628.388           | 269.502           | 278.700                                | 298.828                       |
| <i>GewSt-Umlage-Satz</i>   | <i>68,5 %</i>                    | <i>68,3 %</i>     | <i>64,0 %</i>     | <i>35,0 %</i>     | <i>35,0%</i>                           | <i>35,0%</i>                  |
| Kreisumlage  | 4.978.424                        | 4.806.756         | 4.992.004         | 5.083.973         | 5.157.350                              | 5.157.330                     |
| <i>(angenommener)</i>  |                                  |                   |                   |                   |  |                               |
| <i>Kreisumlage-Hebesatz</i>  | <i>36,6 %</i>                    | <i>35,4 %</i>     | <i>34,0 %</i>     | <i>32,1 %</i>     | <i>31,1 %</i>                          | <i>31,1 %</i>                 |
| Finanzausgleichsumlage   | 3.006.098                        | 3.000.828         | 3.244.802         | 3.500.181         | 3.664.850                              | 3.664.855                     |
| Regionalumlage   | 53.643                           | 55.356            | 61.590            | 63.735            | 66.000                                 | 64.489                        |
| <b>Summe Ausgaben</b>  | <b>20.204.371</b>                | <b>22.313.267</b> | <b>23.408.388</b> | <b>25.438.363</b> | <b>25.524.550</b>                      | <b>24.385.208</b>             |
| <b>erwartete Minderausgaben in 2021 ggü Plan (rd.)</b>   |                                  |                   |                   |                   | <b>-1.139.342</b>                      |                               |

Der Planansatz für **Personalausgaben** 2021 wird – wie bereits in der GR-Sitzung vom 07.12.2021 anlässlich der Beratung des Stellenplans ausgeführt – unterschritten werden. Erwartete Minderausgaben gegenüber der Planung 2021: rd. **0,16 Mio. EUR**.

Der Planansatz für den sog. **sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand** beträgt im Jahr 2021 rund 4,985 Mio. EUR. Wie in den Vorjahren wird ein sehr nennenswerter Betrag davon nicht in Anspruch genommen werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass ein Betrag mit rund 4,0 Mio. EUR tatsächlich benötigt wird - und somit Minderaufwendungen mit **überschlägig fast 1,0 Mio. EUR** zu verzeichnen sein werden. Wie schon bei den Einnahmen erwähnt, ist ein Teil davon auf „Corona“ zurück zu führen (wie z.B. Minderaufwendungen aufgrund entfallenem Adventswald). Etliche Maßnahmen, die z.B. im Bereich der Gebäudeunterhaltung vorgesehen waren, wurden in 2021 nicht durchgeführt. Diese sind neu in 2022 verplant worden.

Der Planansatz 2021 für **Zuweisungen und Zuschüsse** (insb. an kirchliche Kindergartenträger sowie an Zweckverband „Wieslauftalbahn“) beläuft sich auf gerundet 4,445 Mio. EUR. Die Verwaltung geht davon aus, dass dieser Betrag unter dem Strich planmäßig benötigt werden wird. Es ist zu hoffen, dass - anders als im 1. Corona-Jahr -

keine allzu hohen Nachzahlungen an den Zweckverband „Wieslauffalbahn“ geleistet werden müssen.

Die anderen Positionen des Ergebnishaushalts (Umlagen, Zinsaufwendungen) werden insgesamt nahezu planmäßig abschließen, so dass - zusammengefasst - beim Ergebnishaushalt 2021 **Minderaufwendungen gegenüber der Planung mit insgesamt rund 1,14 Mio. EUR zu erwarten** sind (siehe Tabelle auf der vorherigen Seite).

**Zusammenfassung erwartetes Ergebnis 2021:**

|   |                      |
|---|----------------------|
| Mehreinnahmen gegenüber Planung rd.:                    | 1,74 Mio. EUR        |
| Mehraufwendungen gegenüber Planung rd.:                 | 1,14 Mio. EUR        |
| <b>Saldo: Verbesserungen gegenüber der Planung rd.:</b> | <b>2,88 Mio. EUR</b> |

**Zzgl.** Abschreibungen, Auflösung von Ertragszuschüssen sowie außerordentliche Erträge, siehe auch Übersicht auf der Folgeseite.

## Zusammenfassung unter Einbeziehung von Abschreibungen und aufgelösten Ertragszuschüssen sowie unter Einbeziehung von außerordentlichen Erträgen:

| Übersicht "Konsumtiver Haushalt" (ehemals Verwaltungshaushalt)  |   |                |                |                |            |  |
|---|---|----------------|----------------|----------------|------------|--|
|   | Erg 2017;<br>letztes<br>kamerales<br>Jahr | vorl. Erg 2018 | vorl. Erg 2019 | vorl. Erg 2020 | Plan 2021  | Prognose für<br>Erg 2021 (Stand<br>16.12.2021) |
| <b>Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten</b>                                  |   |                |                |                |            |  |
| Summe Einnahmen   | 22.728.313                                | 24.792.963     | 26.383.370     | 27.308.668     | 23.937.950 | 25.678.532                                     |
| <b>erwartete Mehreinnahmen in 2021 ggü Plan (rd.)</b>   |   |                |                |                |            | <b>1.740.582</b>                               |
| <b>Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten</b>                                   |   |                |                |                |            |  |
| Summe Ausgaben  | 20.204.371                                | 22.313.267     | 23.408.388     | 25.438.363     | 25.524.550 | 24.385.208                                     |
| <b>erwartete Minderausgaben in 2021 ggü Plan (rd.)</b>  |   |                |                |                |            | <b>-1.139.342</b>                              |
| <b>Zuführungsrate /Zahlungsmittelüberschuss ohne kalk. Kosten</b>   | 2.523.942                                 | 2.479.695      | 2.974.981      | 1.870.304      | -1.586.600 | 1.293.325                                      |
| <b>erwartete Verbesserungen in 2021 ggü Plan (rd.)</b>  |   |                |                |                |            | <b>2.879.925</b>                               |
| Abschreibungen (bis 2017 nur kostenrechnende Einrichtungen; ab 2018 vorläufige Werte)                     | -668.609                                  | -1.830.000     | -1.900.000     | -2.000.000     | -2.025.000 | -2.075.000                                     |
| aufgelöste Ertragszuschüsse (bis 2017 nur korE, ab 2018 vorläufige Werte)                                 | 111.911                                   | 530.000        | 550.000        | 575.000        | 600.000    | 600.000  |
| Auflösung Rückstellungen (aus Eröffnungsbilanz; Umlage an KVBW sowie "LOB")                               | 0   | 243.142        | 287.555        | 0              | 0          | 0  |
| Zuführung zu Rückstellung abzüglich Auflösung Gebührenaufgleichsrückstellung für Grabnutzungsgebühren     | 0   | -70.000        | -70.000        | -70.000        | 0          | -70.000  |
| <b>außerordentliche Erlöse im NKHR, ab 2018 (insb.) aus Grundstücksveräußerungen sowie Waldtausch</b>     | 0   | 457.000        | 998.000        | 221.000        | 0          | 256.000  |
| <b>Gesamtergebnis nach AfA, nach Auflösung von Zuschüssen sowie nach außerordentl. Erlösen</b>            | 1.967.244                                 | 1.809.837      | 2.840.536      | 596.304        | -3.011.600 | 4.325  |
| <b>Summe Überschüsse aus 2018+2019+2020+2021 (vorläufig)</b>  |   |                |                |                |            | <b>5.251.003</b>                               |
| <b>dient zur Finanzierung der Jahre 2022 bis 2025 mit einem Finanzierungsbedarf von rd. 3,8 Mio. EUR.</b> |   |                |                |                |            |  |

**Einzelbetrachtung 2021 in Worten:**

- Der HH-Plan 2021 wies im Ergebnishaushalt noch ein **Minus mit rd. 3,0 Mio. EUR** aus.
- Im Finanzzwischenbericht (GR vom 19-07-2021, Vorlage 2377/2021) konnten nur relativ geringfügige Verbesserungen aufgezeigt werden.
- Insbesondere begünstigt durch die Ergebnisse der November-Steuerschätzung sowie durch höhere Gewerbesteuereinnahmen im 2. Halbjahr (zusammen rd. 1,6 Mio. EUR), durch in 2021 nicht in Anspruch genommene Mittel (rd. 1,0 Mio. EUR) sowie durch außerordentliche Erträge aus Grundstücksveräußerungen (rd. 0,25 Mio. EUR) kann ein **ausgeglicherer Ergebnishaushalt 2021** erzielt werden

**Zusammenfassung 2018 bis 2021 in Worten:**

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen, der aufgelösten Ertragszuschüsse, der Auflösung und Zuführung zu Rückstellungen sowie außerordentlicher Erträge in Höhe von insgesamt rund 1,932 Mio. EUR **werden die ersten 4 „NKHR-Jahre“ 2018 bis 2021 mit einem Überschuss von rund 5,25 Mio. EUR abschließen**. Dieser Betrag steht zum Ausgleich der Folgejahre zur Verfügung.

**Nachrichtlich: Zusammensetzung der außerordentlichen Erträge:**

2018: insb. Verkauf von Grundstücken im Bronnwiesenweg und in der Daimlerstraße

2019: insb. Verkauf von Bauplätzen im Gewerbegebiet Fuchshau VI, im Baugebiet Heckenweg Nord sowie in Oberndorf (Ecke Daukernweg/Mannenberger Straße) zzgl. außerordentliche Erlöse aus Waldtausch mit dem Staat

2020: insb. Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet „Tannbachstraße Ost“ sowie im Talblick

2021: insb. Verkauf von Bauplätzen in Asperglen (Steinhaus-/Dachsweg)

(2022 nachrichtlich/Ausblick: insb. Verkauf von Bauplätzen im Bronnwiesenweg sowie im Mühlbachweg und im Fuchshau VII).

Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt, dass es sich bei den außerordentlichen Erträgen nicht um „Reingewinn“ o.ä. handelt, sondern dass insbesondere auch die (Gründerwerbs)Kosten im Zusammenhang mit den Umlegungsverfahren (rund 1,40 Mio. EUR - siehe Tabelle auf einer der vorherigen Seiten), die Kosten für die Erschließung oder auch Kosten für Bebauungsplanverfahren u.a.m. gegen zu rechnen sind.

## Zur Haushaltsplanung 2022 ff - welche Annahmen liegen der Mittelfristiger Finanzplanung bis 2025 zugrunde:

Bei der **Ermittlung der Erträge 2022 bis 2025** wurden die Orientierungswerte des Finanzministeriums (sog. Haushaltserlass unter Berücksichtigung der November-Steuer-schätzung 2021) zugrunde gelegt und die weiteren Einnahmen nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt.

Zugrunde gelegte Entwicklung der **Steuereinnahmen**:

| <b>Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten</b>  | <b>vorl. Erg 2020</b> | <b>vorläufiges Ergebnis für 2021</b> | <b>Plan 2022</b>    | <b>Plan 2023</b>    | <b>Plan 2024</b>    | <b>Plan 2025</b>                  |
|---|-----------------------|--------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------------------------|
| Grundsteuer Erg 2017 und 2019 enthält a.o. Beträge = Nachzahlungen für frühere Jahre; <b>ab 2025 GrdSt-Reform</b> | 1.535.988             | 1.528.000                            | 1.545.000           | 1.550.000           | 1.560.000           | 1.570.000                         |
| Gewerbsteuer  | 3.588.389             | 3.050.000                            | 3.000.000           | 3.125.000           | 3.250.000           | 3.500.000                         |
| weitere Gemeindesteuern (insb. Hunde- u. Vergn.-St.)  | 180.403               | 110.030                              | 138.000             | 165.000             | 165.000             | 165.000                           |
| Einkommensteuer   | 6.490.300             | 6.958.049                            | 7.217.600           | 7.615.000           | 8.050.000           | 8.470.000                         |
| Umsatzsteuer  | 564.498               | 574.992                              | 492.000             | 506.000             | 516.000             | 525.000                           |
| Familienleistungsausgleich  | 469.837               | 527.624                              | 573.000             | 595.000             | 610.000             | 625.000                           |
| Schlüsselzuweisungen + kommunale Investitionspauschale  | 7.769.550             | 7.262.639                            | 7.142.300           | 7.785.000           | 8.025.000           | 7.950.000                         |
| <b>Corona-Soforthilfe 2020</b>  | <b>200.875</b>        | <b>0</b>                             | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>                          |
| <b>GewSt-Kompensationsleistungen 2020 von Bund und Land (Corona); FAG-relevant 2022 und 2024</b>                  | <b>684.120</b>        | <b>0</b>                             | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>                          |
| <b>Zwischensumme</b>  | <b>21.483.960</b>     | <b>20.011.334</b>                    | <b>20.107.900</b>   | <b>21.341.000</b>   | <b>22.176.000</b>   | <b>22.805.000</b>                 |
|   |                       |                                      |                     |                     |                     |                                   |
| <i>Einwohnerzahl</i>  | <i>11.358 E</i>       | <i>11.358 E</i>                      | <i>11.343 E</i>     | <i>11.400 E</i>     | <i>11.475 E</i>     | <i>11.550 E</i>                   |
| <i>Grund-Kopf-Betrag Schlüsselzuweisungen</i>   | <i>1.464 €/E</i>      | <i>1.464 €/E</i>                     | <i>1.499 €/E</i>    | <i>1.483 €/E</i>    | <i>1.510 €/E</i>    | <i>1.540 €/E</i>                  |
| <i>Kopf-Betrag Schlüsselzuweisungen für Rudersberg (rd.)</i>  | <i>1.624,40 €/E</i>   | <i>1.624,40 €/E</i>                  | <i>1.663,00 €/E</i> | <i>1.646,00 €/E</i> | <i>1.677,00 €/E</i> | <i>1.710,00 €/E</i>               |
|   |                       |                                      |                     | <i>98,98%</i>       | <i>101,88%</i>      | <i>101,97%</i>                    |
| <i>zusätzlicher Pro-Kopf-Betrag / "Flächenkomponente"</i>   | <i>36,60 €/E</i>      | <i>36,60 €/E</i>                     | <i>75,00 €/E</i>    | <i>74,20 €/E</i>    | <i>75,50 €/E</i>    | <i>77,00 €/E</i>                  |
| <i>Pro-Kopf-Betrag Komm.Invest.Pauschale</i>  | <i>95,10 €/E</i>      | <i>95,10 €/E</i>                     | <i>97 €/E</i>       | <i>97 €/E</i>       | <i>97 €/E</i>       | <i>97 €/E</i>                     |
|   |                       |                                      |                     |                     |                     |                                   |
|   |                       |                                      |                     |                     |                     | <b>ab 2024 eigene Schätzwerte</b> |

Bei der Gewerbesteuer wird für 2022 bis 2025 ein Anstieg bis auf 3,5 Mio. EUR erwartet, siehe Rechnungsergebnisse 2019 und 2020 mit 2 x rund 3,6 Mio. EUR.

Beim Einkommen- und Umsatzsteueranteil sowie beim Familienleistungsausgleich liegen die Orientierungsdaten des Finanzministeriums zugrunde, multipliziert mit den aktuellen Schlüsselzahlen für Rudersberg. Diese Schlüsselzahlen werden ab 2024 neu ermittelt, in welche Richtung sich diese bewegen werden, ist aktuell nicht einschätzbar.

Bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen (ab 2024) und der Kommunalen Investitionspauschale (ab 2023) sind die Kommunen auf eigene Schätzwerte angewiesen, das Finanzministerium schweigt sich dazu aus. Bei den Schlüsselzuweisungen für 2024 und 2025 wurden von der Verwaltung jährliche Steigerungsraten des maßgeblichen Pro-Kopf-Betrages mit 1,9 bzw. 2,0 % angenommen.

Wie viele Schlüsselzuweisungen bei der Gemeinde ankommen, hängt maßgeblich auch von der Entwicklung der Einwohnerzahlen ab. Entwicklung zuletzt sowie Prognose:

|                      |            |                                |               |
|----------------------|------------|--------------------------------|---------------|
| Stand per            | 30.06.2011 | amtl. Fortschreibung           | 11.073        |
| Stand per            | 30.06.2012 | amtl. Fortschreibung           | 11.009        |
| Stand per            | 30.06.2013 | amtl. Fortschreibung           | 11.024        |
| Stand per            | 30.06.2014 | amtl. Fortschreibung           | 11.079        |
| Stand per            | 30.06.2015 | amtl. Fortschreibung           | 11.066        |
| Stand per            | 30.06.2016 | amtl. Fortschreibung           | 11.316        |
| Stand per            | 30.06.2017 | amtl. Fortschreibung           | 11.331        |
| Stand per            | 30.06.2018 | amtl. Fortschreibung           | 11.314        |
| Stand per            | 30.06.2019 | amtl. Fortschreibung           | 11.381        |
| Stand per            | 30.06.2020 | amtl. Fortschreibung           | 11.358        |
| Stand per            | 30.06.2021 | amtl. Fortschreibung           | 11.343        |
| <b>Schätzung für</b> | 30.06.2022 | Ansatz in MIP 2022 für HH 2023 | <b>11.400</b> |
| <b>Schätzung für</b> | 30.06.2023 | Ansatz in MIP 2022 für HH 2024 | <b>11.475</b> |
| <b>Schätzung für</b> | 30.06.2024 | Ansatz in MIP 2022 für HH 2025 | <b>11.550</b> |

Dass die Entwicklung der Einwohnerzahl von 30.06.2021 (11.343) bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums auf 11.550 Einwohner anwachsen soll, ist durch konkrete, bekannte Bauvorhaben hinterlegt.

Die **sonstigen Einnahmen** sollen sich wie folgt entwickeln bis 2025:

| <b>Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten</b>   | <b>vorl. Erg 2020</b> | <b>vorläufiges Ergebnis für 2021</b> | <b>Plan 2022</b>  | <b>Plan 2023</b>  | <b>Plan 2024</b>  | <b>Plan 2025</b>  |
|--|-----------------------|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Gebühren u.ä. Entgelte   | 718.412               | 680.000                              | 795.250           | 800.000           | 815.000           | 830.000           |
| Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Ersätze u.ä.   | 528.388               | 550.000                              | 808.550           | 800.000           | 820.000           | 840.000           |
| Erstattungen von Eigenbetrieben, kirchlichen Kindergartenträgern u.a.  | 315.000               | 560.000                              | 548.600           | 500.000           | 500.000           | 500.000           |
| Zuweisungen (incl. Kindergartenlastenausgleich, Schulsachkostenbeiträge, Integrationslastenausgleich, Coronahilfen 2020/2021 für Schulen/Kigä's; in 2023 Förderung für Breitband an Schulen) | 2.996.698             | 2.870.000                            | 2.833.200         | 2.900.000         | 2.950.000         | 3.000.000         |
| Konzessionsabgaben, Zinserträge (in 2018 a.o. Erträge aus Bausparvertrag) incl. Veranlagungszinsen GewSt   | 820.000               | 750.000                              | 756.500           | 770.000           | 770.000           | 770.000           |
| ab 2018 Erträge aus Umlegungen   | 446.209               | 257.198                              | 100.000           | 0                 | 0                 | 0                 |
| <b>Summe Einnahmen</b>   | <b>27.308.668</b>     | <b>25.678.532</b>                    | <b>25.950.000</b> | <b>27.111.000</b> | <b>28.031.000</b> | <b>28.745.000</b> |

(Die Summenzeile beinhaltet auch die Einnahmen aus der Tabelle auf der Vorderseite).

Corona-bedingt sind Einnahmen in 2020 und 2021 zurückgegangen. Die Planung für 2022 ff geht davon aus, dass Einnahme-Ausfälle wieder aufgeholt werden.

## Ermittlung der Aufwendungen 2022 bis 2025

| Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten   | vorl. Erg 2020    | vorläufiges Ergebnis für 2021 | Plan 2022         | Plan 2023                  | Plan 2024         | Plan 2025         |
|--|-------------------|-------------------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|-------------------|
| Personalausgaben (in 2018 incl. a.o. Aufwendungen an KVBW sowie in 2019 incl. Aufwendungen für "LOB" für 2012 ff)  | 6.438.675         | 6.640.500                     | 7.000.000         | 7.200.000                  | 7.400.000         | 7.600.000         |
| sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Inn. Verrechnungen und kalk. Kosten); incl. Erstattungsziinsen GewSt | 3.950.000         | 4.000.000                     | 5.501.100         | 4.800.000                  | 4.900.000         | 5.000.000         |
|  |                   | Schätzwert                    |                   | Deckelung in 2023 bis 2025 |                   |                   |
| ab 2018 Aufwand für Umlagungen (2020 insb. Bronnwiesenweg/ Schmidbächle)   | 1.850.854         | 102.306                       | 100.000           | 0                          | 0                 | 0                 |
| Zuschüsse und Zuwendungen (insb. kirchl. Kindergartenträger, Wieslaufalbahnhof, Caritas usw.)                      | 4.259.514         | 4.445.200                     | 4.515.600         | 4.600.000                  | 4.700.000         | 4.800.000         |
|  |                   | Planmäßiger Abfluss i.d.Summe |                   |                            |                   |                   |
| Zinsausgaben extern sowie aus interner Verzinsung mit Eigenbetrieben   | 21.929            | 11.700                        | 5.500             | 4.200                      | 3.500             | 2.950             |
| Zinsen für neue Kredite  | 0                 | 0                             | 0                 | 0                          | 50.000            | 75.000            |
| GewSt-Umlage   | 269.502           | 298.828                       | 290.000           | 292.000,0                  | 303.000,0         | 327.000           |
| <i>GewSt-Umlage-Satz</i>   | <i>35,0 %</i>     | <i>35,0%</i>                  | <i>35,0%</i>      | <i>35,0%</i>               | <i>35,0%</i>      | <i>35,0%</i>      |
| Kreisumlage  | 5.083.973         | 5.157.330                     | 5.580.900         | 5.350.000                  | 5.420.000         | 5.765.000         |
| <i>(angenommener)</i><br><i>Kreisumlage-Hebesatz</i>   | <i>32,1 %</i>     | <i>31,1 %</i>                 | <i>31,0 %</i>     | <i>32,0 %</i>              | <i>32,0 %</i>     | <i>32,0 %</i>     |
| Finanzausgleichsumlage   | 3.500.181         | 3.664.855                     | 3.978.650         | 3.700.000                  | 3.740.000         | 3.980.000         |
| Regionalumlage   | 63.735            | 64.489                        | 70.000            | 70.000                     | 70.000            | 76.000            |
| <b>Summe Ausgaben</b>  | <b>25.438.363</b> | <b>24.385.208</b>             | <b>27.041.750</b> | <b>26.016.200</b>          | <b>26.586.500</b> | <b>27.625.950</b> |

Bei der Ermittlung der Aufwendungen 2022 bis 2025 wurden bei den Personalausgaben, bei den Umlagen ans Land und an den Kreis sowie bei den Zuschüssen an kirchliche Kindergartenträger, Zweckverbände u.ä.m. die zu erwartenden Steigerungsraten eingepreist. Diese Positionen sind im Grunde „fixe Größen“, deren Höhe nur innerhalb sehr geringer Bandbreiten zu beeinflussen ist. Bleibt auf der Aufwandsseite nur noch der sog. sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand, über welchen – betragsmäßig – in nennenswertem Umfang „gesteuert“ werden kann. Das Volumen des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands lag in den Jahren 2015-2017 bei jährlich durchschnittlich 3,3 Mio. EUR, in den Jahren 2018-2020 betrug der Aufwand jährlich gut 4,1 Mio. EUR. Für 2021 schätzt die Verwaltung einen Wert von rund 4,0 Mio. EUR, der letztlich in Anspruch genommen wird, also nahezu 1,0 Mio. EUR weniger als geplant. Ein großer Teil der in 2021 nicht in Anspruch genommenen Mittel wird neu in 2022 verplant. Nicht zuletzt deshalb steigt der Planansatz 2022 für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand auf über 5,50 Mio. EUR.

Zurück zur NKHR-Vorgabe „ausgeglichener Ergebnishaushalt“: Um dieses Ziel im Finanzplanungszeitraum bis 2025 - unter Einbeziehung der bereits erwähnten Vorjahresüberschüsse - gut zu erreichen, wurde der Ansatz für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand ab 2023 gedeckelt - eine Maßnahme, die schon in den Haushaltsplänen der letzten Jahre vorgenommen wurde.

Die Verwaltung hat folgende Ansätze für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand in die Mittelfristige Finanzplanung eingestellt:

|       |              |
|-------|--------------|
| 2023: | 4,8 Mio. EUR |
| 2024: | 4,9 Mio. EUR |
| 2025: | 5,0 Mio. EUR |

Im Vergleich zu den Rechnungsergebnissen 2015 bis 2017 mit jährlich 3,3 Mio. EUR und den zu erwartenden Ergebnissen 2018 bis 2021 mit jährlich rd. 4,1 Mio. EUR immer noch „sehr ansehnliche“ Beträge, im Vergleich zum Ansatz 2022 (rund 5,5 Mio. EUR) ein deutlicher Rückgang.

Mit jedem neuen Haushaltsplan wird zu entscheiden sein, welche Mittel gerade im Bereich des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands bereit gestellt werden sollen (Stichwort auch: Vermeidung von Instandhaltungsstau), gilt es doch gerade bei der Gebäude- oder auch Straßenunterhaltung darum, Schäden rechtzeitig zu beheben, um Folgeschäden, verbunden mit noch höheren Sanierungskosten, idealerweise erst gar entstehen zu lassen.

Sofern sich mittelfristig zeigen sollte, dass

- a) das ab 2023 gedeckelte Budget nicht auskömmlich sein sollte und
  - b) die anderen jetzt getroffenen Annahmen (Entwicklung der Einnahme-Situation sowie der Umlagebelastung etc.) zutreffen sollten,
- bliebe – als „Ultima Ratio“ – nichts anderes übrig, als über eine Erhöhung der eigenen Steuern (Grund- und Gewerbesteuer) nachzudenken.

Mit diesem Spannungsverhältnis wird sich eine Gemeinde wie Rudersberg mit den 12 Teilorten dauerhaft auseinandersetzen müssen.

Die Entwicklung des Ergebnishaushalts bis 2025 mit jährlichen Aufwendungen zwischen überschlägig rd. 28,2 und 30,0 Mio. EUR geht aus beiliegender Tabelle noch einmal komprimiert hervor.

| <b>Entwicklung Ergebnishaushalt</b>   | <b>2022</b>       | <b>2023</b>       | <b>2024</b>       | <b>2025</b>       |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben  | 12.968.200        | 13.556.000        | 14.151.000        | 14.855.000        |
| Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen  | 9.972.900         | 10.685.000        | 10.975.000        | 10.950.000        |
| aufgelöste Ertragszuschüsse   | 640.000           | 660.000           | 680.000           | 700.000           |
| Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen  | 795.250           | 800.000           | 815.000           | 830.000           |
| sonstige private Leistungsentgelte  | 808.550           | 800.000           | 820.000           | 840.000           |
| Erträge aus Umlegungen  | 100.000           | 0                 | 0                 | 0                 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 548.600           | 500.000           | 500.000           | 500.000           |
| Zinsen u.ä. Erträge, Konzessionsabgaben, sonst. ordentliche Erträge   | 756.500           | 770.000           | 770.000           | 770.000           |
| <b>Summe ordentliche Erträge (1)</b>  | <b>26.590.000</b> | <b>27.771.000</b> | <b>28.711.000</b> | <b>29.445.000</b> |
| Personalaufwendungen  | 7.000.000         | 7.200.000         | 7.400.000         | 7.600.000         |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen ("sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand", ab 2023 gedeckelt) | 5.501.100         | 4.800.000         | 4.900.000         | 5.000.000         |
| Aufwand für Umlegungen  | 100.000           | 0                 | 0                 | 0                 |
| Abschreibungen  | 2.150.000         | 2.225.000         | 2.300.000         | 2.375.000         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen (ab 2024 incl. Aufwand für neue Kredite)   | 5.500             | 4.200             | 53.500            | 77.950            |
| Transferaufwendungen (Umlagen, Zuschüsse.....)  | 14.435.150        | 14.012.000        | 14.233.000        | 14.948.000        |
| <b>Summe ordentliche Aufwendungen (2)</b>   | <b>29.191.750</b> | <b>28.241.200</b> | <b>28.886.500</b> | <b>30.000.950</b> |
| <b>veranschlagtes ordentliches Ergebnis (1) - (2)</b>   | <b>-2.601.750</b> | <b>-470.200</b>   | <b>-175.500</b>   | <b>-555.950</b>   |

Nachrichtlich: In der Kameralistik waren kalkulatorische Zinsen nur bei den sog. kostenrechnenden Einrichtungen durchgebucht worden. Im NKHR sind die kalkulatorischen Zinsen nun auch „flächendeckend“ in den Teilhaushalten abzubilden.

Welche Auswirkungen dies haben kann, soll - wie in den Vorjahren - am Beispiel der Kostenstelle 55500900, Gemeindewald (Teilhaushalt 6) gezeigt werden: Das „ordentliche Ergebnis“ incl. Personalaufwendungen schließt hier mit einem Plus von 83.100 Euro ab. Die „Inneren Verrechnungen“, auf die am Ende des Vorberichts noch eingegangen wird, betragen rd. 24.200 Euro. Hinzu kommen kalkulatorische Zinsen mit 165.000 Euro. Diese im NKHR darzustellenden kalkulatorischen Zinsen führen bei der Kostenstelle Gemeindewald dazu, dass dieser Bereich im NKHR mit einem sog. „veranschlagten Nettoressourcenbedarf“ oder – einfacher gesprochen – mit einem (scheinbaren) Minus von rd. 106.100 Euro abschließt.

Wie kommt dieser Ansatz für kalkulatorische Zinsen mit 165.000 Euro zustande?

-Der Gemeinderat hat am 24.10.2017 (Vorlage 1410/2017) beschlossen, ab dem Jahr 2018 einen kalkulatorischen Zinssatz mit 2,70 % anzuwenden (zuvor 3,7 %). Bei einem Wert unseres Gemeindewalds von rund 6,1 Mio. Euro ergibt sich bei einem Zinssatz von 2,70 % ein kalkulatorischer Zinsaufwand von rd. 165.000 Euro.

Auf den Folgeseiten noch einmal Übersichten zu den verschiedenen Einnahme- sowie Ausgabearten des Ergebnishaushalts 2022 im Vergleich zu den Vorjahresansätzen.

Auch ist die Position „sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand“ noch etwas „ausdifferenziert“, so dass aus dieser Tabelle erkennbar ist, was sich GROB dahinter verbirgt. DETAILLIERT geht dies aus den Erläuterungstexten der bekannten Anlage 20 zum Haushaltsplan hervor.

| Bezeichnung<br>"Einnahmenblöcke"  | Planansätze         |                     |                     | Veränderung<br>von 2021<br>nach 2022 | Anmerkungen, siehe<br>auch ANLAGE 20 zum<br>Haushaltsplan  |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------------------------|--|
|   | 2020                | 2021                | 2022                |                                      |  |
| Steuern und<br>Steuerzuweisungen  | 20.447.750 €        | 18.395.350 €        | 20.110.500 €        | 1.715.150 €                          | Grund-, Gew-, Hunde-, Ver-<br>gnügungs-, Einkommen-, Umsatz-<br>steuer; Schlüsselzuweisungen,<br>Familienleistungsausgleich  |
| weitere Zuschüsse<br>von Bund und Land  | 2.503.650 €         | 2.663.250 €         | 2.690.550 €         | 27.300 €                             | insb. Kindergartenlastenausgleich,<br>Schulsachkostenbeiträge, Förderung<br>der Integration, Verkehrslasten-<br>ausgleich u.a.m.   |
| "besondere<br>Zuschüsse"  | - €                 | 10.000 €            | 140.050 €           | 130.050 €                            | Zuschuss für<br>Starkregengefahrenkarten (57'),<br>Biotopverbundplanung (27'),<br>Flächenpotenzialanalyse (28'),<br>Energy-Award u.a.  |
| Verwaltungsgebühren<br>und Benutzungs-<br>gebühren (Freibäder,<br>Kindergärten, Hallen,<br>Friedhöfe, Kernzeit-<br>betreuung, Obdach-<br>losen- u. Flücht-<br>lingsunterkünfte) | 820.650 €           | 756.850 €           | 795.250 €           | 38.400 €                             | Reduzierung der Ansätze bei den<br>Freibädern und Hallen (Corona) in<br>2021;<br>in 2022 Mittelwerte angenommen.   |
| Mieten und Pachten<br>einschl. Nebenkosten  | 245.650 €           | 235.700 €           | 258.250 €           | 22.550 €                             | seit 2021 sanierungsbedingter Leer-<br>stand Wohnungen Marktplatz 18;<br>In 2022 Einnahmen aus Vermietung<br>Untere Straße 23 in Schlechtbach<br>sowie Schulplatz 4 in Klaffenbach                                       |
| Erträge aus Verkauf<br>(incl. Adventswald)  | 429.000 €           | 370.800 €           | 550.300 €           | 179.500 €                            | insb. Ansätze für Holzerlöse (plus<br>173 T€) führen zu Anstieg in 2022  |
| Erstattungen von<br>Eigenbetrieben,<br>kirchl. Kindergarten-<br>trägern u.a.  | 315.650 €           | 471.650 €           | 453.600 €           | - 18.050 €                           | Seit 2021 werden Rückerstattungen<br>von kirchlichen Kindergartenträgern<br>als Einnahmen verplant (120 T€) und<br>nicht mehr in Form von reduzierten<br>Ausgabe-Ansätzen. 2021 enthielt<br>einmaligen Ansatz mit 27 T€. |
| Erstattung von<br>Erschließungsträger<br>sowie Erstattung von<br>Anschlussnehmern<br>(Breitband)  | - €                 | - €                 | 95.000 €            | 95.000 €                             | Gemeinde erhält Kostenerstattung<br>von Erschließungsträgern sowie im<br>Bereich Breitband von Anschluss-<br>nehmern.  |
| Konzessionsabgaben,<br>Zinseinnahmen,<br>Veranlagungszinsen<br>GewSt, Bußgelder   | 772.800 €           | 768.850 €           | 756.500 €           | - 12.350 €                           | Zinseinnahmen wg. Tilgung von<br>Trägerdarlehen durch Eigenbetriebe<br>etwas rückläufig  |
| Einnahmen aus<br>Umlegungen   | - €                 | 265.500 €           | 100.000 €           | - 165.500 €                          | Umlegungen werden seit Haushalt<br>2021 konsumtiv verplant (zuvor<br>investiv)   |
| aufgelöste<br>Ertragszuschüsse  | 575.000 €           | 600.000 €           | 640.000 €           | 40.000 €                             | Anhebung des Ansatzes wg.<br>Auflösung von Landeszuschüssen<br>sowie Erschließungsbeiträgen.   |
|   | <b>26.110.150 €</b> | <b>24.537.950 €</b> | <b>26.590.000 €</b> | <b>2.052.050 €</b>                   |  |

| Bezeichnung<br>"Ausgabenblöcke"   | Planansätze        |                    |                    | Veränderung<br>von 2021 nach<br>2022 | Anmerkungen, siehe<br>auch ANLAGE 20 zum<br>Haushaltsplan  |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------------------------|--|
|   | 2020               | 2021               | 2022               |                                      |  |
| Personalaufwendungen  | 6.600.000 €        | 6.800.000 €        | 7.000.000 €        | 200.000 €                            | siehe GR vom 07.12.2021;<br>tarifliche Steigerungen  |
| Unterhaltung<br>Grundstücke, bauliche<br>Anlagen und sonst.<br>unbewegl. Vermögen                             | 757.800 €          | 924.050 €          | 1.006.300 €        | 82.250 €                             | siehe insb. auch Anlage 3 zum HH-<br>Plan  |
| Unterhaltung öffentliche<br>Gewässer  | 80.000 €           | 80.000 €           | 80.000 €           | - €                                  | Beibehaltung des Ansatzes aus<br>Vorjahren   |
| Unterhaltung<br>Straßenbeleuchtung incl.<br>Betriebsführung   | 90.000 €           | 95.000 €           | 105.000 €          | 10.000 €                             | Anstieg von Schadensfällen, in<br>welchen Verursacher nicht gegriffen<br>werden kann; teilweise<br>altersbedingte Erneuerung<br>notwendig sowie Umstellung<br>Weihnachtsbeleuchtung auf LED  |
| Straßen- und<br>Wegeunterhaltung  | 290.250 €          | 325.250 €          | 303.750 €          | - 21.500 €                           | siehe Erläuterungen in Anlage 20 bei<br>Kostenstelle 54100010; Ansatz 2021<br>enthielt a.o. Betrag   |
| Unterhaltung<br>bewegliches Vermögen  | 249.200 €          | 216.400 €          | 233.800 €          | 17.400 €                             | Ersatz von Beckensaugern in den<br>beiden Freibädern führt zu höherem<br>Ansatz  |
| Mieten und Pachten  | 97.550 €           | 89.750 €           | 90.550 €           | 800 €                                | incl. 1.000 EUR für Job-Rad-Leasing  |
| Haltung von Fahrzeugen  | 79.000 €           | 94.000 €           | 91.000 €           | - 3.000 €                            | Günstigere Leasing-Raten für e-Auto<br>ggü Vorjahr.  |
| Dienst- u. Schutzklei-<br>dung, Aus- und Fort-<br>bildung, Umschulung   | 109.200 €          | 106.600 €          | 108.600 €          | 2.000 €                              |  |
| Bewirtschaftungskosten<br>(Heizung, Strom,<br>(Ab)Wasser, Reinigung,<br>gebäudebezog.<br>Versicherungen u.ä.) | 650.000 €          | 680.000 €          | 780.000 €          | 100.000 €                            | Kostensteigerungen insb. bei Strom,<br>Gas sowie auch Abwassergebühren   |
| <i>darunter: Bewirtschaf-<br/>tungskosten Freibäder</i>   | - €                | 6.900 €            | 85.750 €           | 78.850 €                             | Mittelumschichtung bei den Freibädern<br>in den Sammelnachweis Bewirtschaf-<br>tungskosten: Stromkosten, (Ab)Wasser-<br>gebühren u.a. werden differenziert<br>gebucht (erhöhte Transparenz)  |
| "Betriebsmittel" in den<br>beiden Freibädern  | - €                | 82.000 €           | 15.000 €           | - 67.000 €                           |  |
| Verwaltungs- u.<br>Betriebsaufwendungen   | 1.297.700 €        | 1.244.250 €        | 1.271.350 €        | 27.100 €                             | siehe Einzelerläuterungen in Anlage<br>20, darunter auch höhere Ansätze<br>i.Zshg.m. Energy-Award (Kosten-<br>stelle 56100000) und Beitritt Regio<br>Rad Stgt (Kostenstelle 54700000)  |
| "Einzelpositionen"  | - €                | - €                | 233.900 €          | 233.900 €                            | Bestandserhebung Straßen Vialytics<br>(36'), Hauptprüfung Brücken (30');<br>Starkregengefahrenkarten (82');<br>Potenzialflächenanalyse (56');<br>Breitbandausbau (30') bis ins<br>Gebäude; siehe auch Zuschüsse bzw.<br>Erstattungen |
| Aufwendungen von<br>Erschließungsträger   | - €                | - €                | 65.000 €           | 65.000 €                             | Aufwendungen der Gemeinde für<br>Erschließungsgebiete Mühlbachweg<br>und Mittelfeld, siehe entsprechende<br>Einnahmen  |
| Aufwendungen für<br>ehrenamtliche Tätigkeit<br>u.ä.   | 111.300 €          | 137.800 €          | 134.800 €          | - 3.000 €                            | darunter insb. Sitzungsgelder für GR<br>und OR sowie an Feuerwehr-<br>mitglieder; 2022: keine Wahlen   |
| Rechts- u.<br>Beratungskosten (früher<br>Sammelnachweis<br>Geschäftsausgaben)                                 | 14.500 €           | 14.500 €           | 14.500 €           | - €                                  | Beibehaltung des Ansatzes seit 2019  |
| Geschäftsausgaben<br>(früher<br>Sammelnachweis)   | 105.850 €          | 105.850 €          | 105.850 €          | - €                                  | Beibehaltung des Ansatzes seit 2019  |
| Mitgliedsbeiträge   | 40.300 €           | 36.600 €           | 41.550 €           | 4.950 €                              | siehe Anlage 12 zum HH-Plan;<br>Mittel für LEADER waren in 2021<br>versehentlich nicht verplant.   |
| <b>Zwischensummen</b>   | <b>3.972.650 €</b> | <b>4.232.050 €</b> | <b>4.680.950 €</b> | <b>448.900 €</b>                     |  |

|  | Planansätze         |                     |                     |                                      |  |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------------------------|--|
| Bezeichnung<br>"Ausgabenblöcke"  | 2020                | 2021                | 2022                | Veränderung<br>von 2021 nach<br>2022 | Anmerkungen, siehe<br>auch ANLAGE 20 zum<br>Haushaltsplan  |
| Übertrag von vorheriger Seite  | 3.972.650 €         | 4.232.050 €         | 4.680.950 €         | 448.900 €                            |  |
| sonstiger sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Erstattungen u.ä.m.   | 738.900 €           | 554.400 €           | 622.950 €           | 68.550 €                             | siehe Ansätze im Bereich Umweltschutz, Kostenstelle 54000000 mit 55.000 EUR sowie höheren Straßenentwässerungskostenanteil an Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (+ 15 T€) |
| Erstattungen an Rechenzentrum Komm.One   | 151.000 €           | 156.300 €           | 156.300 €           | - €                                  | Beibehaltung des Ansatzes aus 2021   |
| Erstattungen an Eigenbetrieb Gemeindewerke, Vereine u.a.   | 42.850 €            | 41.900 €            | 35.900 €            | - 6.000 €                            | siehe Einzelerläuterungen in Anlage 20   |
| Verwahrensgelt   | - €                 | - €                 | 5.000 €             | 5.000 €                              |  |
| <b>Zwischensumme sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand</b>  | <b>4.905.400 €</b>  | <b>4.984.650 €</b>  | <b>5.501.100 €</b>  | <b>516.450 €</b>                     |  |
| Zuweisungen und Zuschüsse (an kirchl. Kindergartenträger, Verband Region Stgt, für Wieslautalbahnhof, an Musikschule, an Caritas u.v.m.) | 4.365.350 €         | 4.511.200 €         | 4.585.600 €         | 74.400 €                             | + 45 T€ für Wieslautalbahnhof sowie + 35 T€ für Wasserverband (Hochwasserschutz)   |
| Gewerbesteuerumlage  | 250.000 €           | 278.700 €           | 290.000 €           | 11.300 €                             | Seit 2020 Rückgang des Umlagesatzes von 64 auf 35 Punkte; Umlage bemisst sich an der Höhe des GewSt-Aufkommens.  |
| Finanzausgleichsumlage   | 3.500.200 €         | 3.664.850 €         | 3.978.650 €         | 313.800 €                            | siehe Berechnung in Anlage 8 zum HH-Plan; aufgrund gesteigerter Steuerkraft höhere Umlage ans Land   |
| Kreisumlage  | 5.115.650 €         | 5.157.350 €         | 5.580.900 €         | 423.550 €                            | siehe Berechnung in Anlage 8; trotz Rückgang des Hebesatzes hohe absolute Mehrbelastung aufgrund gesteigerter Steuerkraftsumme   |
| <b>Summe "Transferaufwendungen"</b>  | <b>13.231.200 €</b> | <b>13.612.100 €</b> | <b>14.435.150 €</b> | <b>823.050 €</b>                     |  |
| Aufwand für Umlagen  | - €                 | 121.000 €           | 100.000 €           | - 21.000 €                           | Umlagen werden erstmals mit dem Haushalt 2021 konsumtiv verplant (zuvor investiv)  |
| Abschreibungen   | 1.950.000 €         | 2.025.000 €         | 2.150.000 €         | 125.000 €                            | Anhebung des Ansatzes wg. Vielzahl an Investitionen  |
| Zinsaufwand  | 8.100 €             | 6.800 €             | 5.500 €             | - 1.300 €                            |  |
|  | <b>26.694.700 €</b> | <b>27.549.550 €</b> | <b>29.191.750 €</b> | <b>1.642.200 €</b>                   |  |

## **II. Finanzhaushalt**

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit (beinhaltet nur die Einzahlungen und Auszahlungen ohne Abschreibungen und ohne aufgelöste Ertragszuschüsse) schließt im Plan 2022 mit einem Minus von 1.091.750 EUR ab.

In den Folgejahren werden - nicht zuletzt aufgrund der beschriebenen Deckelung beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand - wieder positive Werte erreicht werden:

|       |               |
|-------|---------------|
| 2023: | 1.094.800 EUR |
| 2024: | 1.444.500 EUR |
| 2025: | 1.119.050 EUR |

Diese Werte sind von der Systematik her vergleichbar mit der früheren Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt.

In 2022 ist die Netto-Investitionsrate negativ, in 2023 ff werden die jährlichen Tilgungsleistungen wieder deutlich überschritten, so dass wieder positive Netto-Investitionsraten ausgewiesen werden können.

| <b>Entwicklung Finanzhaushalt</b>   | <b>2022</b>       | <b>2023</b>      | <b>2024</b>      | <b>2025</b>      |
|---|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 25.950.000        | 27.111.000       | 28.031.000       | 28.745.000       |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (mit gedeckeltem sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand ab 2023) | -27.041.750       | -26.016.200      | -26.586.500      | -27.625.950      |
| <b>Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts ("konsumtiv")</b>   | <b>-1.091.750</b> | <b>1.094.800</b> | <b>1.444.500</b> | <b>1.119.050</b> |
| Kredittilgung   | -226.400          | -120.850         | -15.300          | -15.300          |
| <b>"Netto-Investitionsrate"</b>   | <b>-1.318.150</b> | <b>973.950</b>   | <b>1.429.200</b> | <b>1.103.750</b> |

Es bleibt zu hoffen, dass die Einnahmen die jetzt zugrunde gelegten Werte auch erreichen werden.

Bei den Ausgaben ist zumindest nicht ausgeschlossen, dass - wie in den zurückliegenden Jahren - die bereit gestellten Mittel nicht vollständig abfließen werden und insoweit die Rechnungsergebnisse - zumindest 2022 mit nicht gedeckelten Ansätzen beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand - besser abschließen werden als nun geplant.

Finanzhaushalt aus Investitionstätigkeit:

**Die einzelnen Investitionen 2022 bis 2025 und deren Finanzierung sind in der Präsentation anlässlich der Einbringung des Haushalts 2022 in den Gemeinderat abschließend aufgeführt.**

Im investiven Bereich (HH-Jahre 2024+2025) ist eine **Kreditermächtigung mit insgesamt 5,8 Mio. Euro** in die Mittelfristige Finanzplanung des Kernhaushalts eingestellt. Damit einher geht die Aufstockung des Ansatzes fürs Feuerwehrgerätehaus in Rudersberg: Auch dieser Ansatz (verteilt auf die Jahre 2022 bis 2025) wurde aufgestockt und beträgt nun 7,5 Mio. EUR.

Im Übrigen kann der Finanzierungsbedarf der Jahre 2022 bis 2025 (**Investitionen mit gut 28,0 Millionen Euro**) „liquiditätsmäßig“ vollständig durch erwartete Grundstückserlöse, bewilligte und noch zu beantragende Landeszuschüsse, Darlehensrückflüsse, Beiträge sowie Rücklagen-Mittel gedeckt werden.

Diese Investitionen mit gut 28 Millionen Euro in 4 Jahren (oder durchschnittlich 7 Millionen Euro pro Jahr) sind ein Pensum, welches von den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde und den personellen Ressourcen der Verwaltung nicht dauerhaft erbracht werden kann; dies auch mit Blick auf die Investitionen in den beiden bereits vom Gemeinderat verabschiedeten Wirtschaftsplänen unserer Eigenbetriebe Gemeindewerke und Abwasserbeseitigung.

Evtl. zeigt die Praxis wie in den vergangenen Jahren, dass nicht alle für 2022 bis 2025 angemeldeten Maßnahmen umgesetzt werden können bzw. nicht alle bereit gestellten Mittel auch abfließen und Maßnahmen dann in die Jahre 2026 ff verschoben werden.

Was an dieser Stelle - wie in den Vorjahren - zwingend erwähnt werden muss: Die Finanzierung dieser Investitionen kann – wie dargestellt – nur unter der Voraussetzung erfolgen, dass die in den Jahren 2023 bis 2025 vorgenommene „Deckelung“ beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand auch tatsächlich vollzogen wird und die verplanten Einnahmen auch zufließen werden.

Entlastung würde natürlich eintreten, wenn die Belastungen bspw. aus der Kreisumlage geringer ausfielen und/oder Steuereinnahmen höher zufließen als jetzt angenommen und weitere außerordentliche Erträge realisiert werden könnten.

Sollten die Haushaltspläne kommender Jahre zeigen, dass – z.B. aufgrund von dringend vorzunehmenden Unterhaltungsmaßnahmen – die jetzt aus rein finanziellen Erwägungen heraus vorgenommene Deckelung beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand nicht „praxisgerecht“ sein sollte, muss gegebenenfalls bei den Investitionen „abgespeckt“ oder es müssen Investitionen zeitlich nach hinten verschoben werden.

Der komprimierte Finanzhaushalt in Zahlen (konsumtiv und investiv gesamt):

| <b>Entwicklung Finanzhaushalt</b>  | <b>2022</b>       | <b>2023</b>       | <b>2024</b>       | <b>2025</b>       |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit  | 25.950.000        | 27.111.000        | 28.031.000        | 28.745.000        |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (mit gedeckeltem sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand ab 2023)          | -27.041.750       | -26.016.200       | -26.586.500       | -27.625.950       |
| <b>Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts ("konsumtiv") - (1)</b>  | <b>-1.091.750</b> | <b>1.094.800</b>  | <b>1.444.500</b>  | <b>1.119.050</b>  |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zuschüsse, Beiträge, Grundstückserlöse, Darlehensrückflüsse)                           | 8.886.750         | 4.190.950         | 1.699.050         | 987.600           |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit   | 7.593.400         | 7.371.450         | 8.331.550         | 4.764.450         |
| <b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit ("investiv") - (2)</b>  | <b>1.293.350</b>  | <b>-3.180.500</b> | <b>-6.632.500</b> | <b>-3.776.850</b> |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (Kreditermächtigung)  | 0                 | 0                 | 3.500.000         | 2.300.000         |
| Auszahlungen für Kredittilgung   | -226.400          | -120.850          | -15.300           | -15.300           |
| <b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres - kann durch "freie Liquidität" finanziert werden</b> | <b>-24.800</b>    | <b>-2.206.550</b> | <b>-1.703.300</b> | <b>-373.100</b>   |

Was die Liquidität anbelangt, siehe auch Folgeseite (identisch mit Anlage 15 zum Haushaltsplan).

| Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität<br>Anlage 5 (zu § 1 Abs.3 Nr. 3 GemHVO) |   |                                       | vorauss. Stand zum<br>01.01.2022       | Anlage 15<br>zum HHPl. 2022 |               |            |          |  |  |
|---|---|---------------------------------------|--|-----------------------------|---------------|------------|----------|--|--|
| Nr.   | Einzahlungs- und Auszahlungsarten   | entspricht<br>Konto /<br>Kontenart 8) | Finanzhaushalt                         |                             | Finanzplanung |            |          |  |  |
|   |   |                                       | 2021                                   | 2022                        | 2023          | 2024       | 2025     |  |  |
|   |   |                                       | EUR                                    | EUR                         | EUR           | EUR        | EUR      |  |  |
|   |   |                                       | 1                                      | 2                           | 3             | 4          | 5        |  |  |
| 1   | <b>Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2021</b>   | 171 u. 173                            | <b>8.516.304,00</b>                    |                             |               |            |          |  |  |
| 2a  | + Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum 01.01.2021  | 1492                                  | 3.011,00                               |                             |               |            |          |  |  |
| 2b  | + Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere   | 141, 142, 143 u. 1491                 | 0,00                                   |                             |               |            |          |  |  |
| 2c  | + Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Eigenbetriebe)   | teilweise 1691                        | 0,00                                   |                             |               |            |          |  |  |
| 3a  | - Bestand an Kassenkrediten zum 01.01.2021  | 239                                   | 0,00                                   |                             |               |            |          |  |  |
| 3b  | - Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen; hier: Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung   |                                       | -821.336,28                            |                             |               |            |          |  |  |
| 3c  | - Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen; hier: Eigenbetrieb Gemeinwerke   |                                       | -28.757,99                             |                             |               |            |          |  |  |
| 3d  | - Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zur Jagdgenossenschaft   | 2799                                  | -64.105,80                             |                             |               |            |          |  |  |
| 4   | = <b>liquide Eigenmittel zum 01.01.2021</b>   |                                       | <b>7.605.114,93</b>                    |                             |               |            |          |  |  |
| 5   | - Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre   |                                       | 0,00                                   |                             |               |            |          |  |  |
| 6   | + Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr   |                                       | 0,00                                   |                             |               |            |          |  |  |
| 7   | + Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)  |                                       | 0,00                                   |                             |               |            |          |  |  |
| 8   | +/- <b>2021: erwartete Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)</b><br><b>2022 bis 2025: Werte aus GESAMTFINANZRECHNUNG aus HH-Plan 2022 bis 2025</b>   | x)                                    | -2.800.000 *                           | -24.800                     | -2.206.550    | -1.703.300 | -373.100 |  |  |
| 9   | = <b>voraussichtliche liquide Eigenmittel zum jeweiligen Jahresende</b>   |                                       | 4.805.115                              | 4.780.315                   | 2.573.765     | 870.465    | 497.365  |  |  |
| 10  | - davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden  | teilweise 204                         | 0,00                                   |                             |               |            |          |  |  |
| 11  | - für sonstige bestimmte Zwecke gebunden  |                                       | 0,00                                   |                             |               |            |          |  |  |
| 12  | = <b>vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>  |                                       | 4.805.115                              | 4.780.315                   | 2.573.765     | 870.465    | 497.365  |  |  |
| 13  | nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) rund   | #                                     |  | 480.000                     | 485.000       | 490.000    | 495.000  |  |  |
| x)  | Sofern verfügbar sollen in Spalte 1 - statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands - aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.  |                                       |  |                             |               |            |          |  |  |
| *   | <b>erwarteter/überschlägig ermittelter Prognosewert zum Stichtag 31.12.2021</b> (Stand HH-Plan-Aufstellung 2022)<br>Planansatz 2021 lag bei minus 1,559 Mio. EUR. Begründung für höheren "Minuswert": insbesondere in 2021 veranschlagte Grundstückserlöse flossen nicht zu. Diese werden neu in 2022 verplant.                       |                                       |  |                             |               |            |          |  |  |
| #   | <b>Berechnung der Mindestliquidität § 22 Abs. 2 GemHVO:</b><br>Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel soll sich in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. |                                       |  |                             |               |            |          |  |  |
|   | Gesamtfinanzrechnung - Auszahlungen 2019  |                                       |  | 23.262.289                  |               |            |          |  |  |
|   | Gesamtfinanzrechnung - Auszahlungen 2020  |                                       |  | 24.750.638                  |               |            |          |  |  |
|   | Gesamtfinanzrechnung - Auszahlungen 2021 (HochR. per 13.12.2021)  |                                       |  | 24.000.000                  |               |            |          |  |  |
|   |   |                                       |  | 72.012.927                  |               |            |          |  |  |
|   |   |                                       | Durchschnitt somit                     | 24.004.309                  |               |            |          |  |  |
|   |   |                                       | davon mindestens 2 % =                 | 480.086                     |               |            |          |  |  |
|   |   |                                       | <b>auf volle Tausend Euro gerundet</b> | <b>480.000</b>              |               |            |          |  |  |

### **III. Einzelthemen**

#### **- „Innere Verrechnungen“**

In den Teilhaushalten (nicht im „Gesamthaushalt“) sind sog. Innere Verrechnungen abgebildet. Wie in den letztjährigen Haushaltsberatungen schon erläutert, werden diese Verrechnungen nach einem gängigen „Verrechnungs-Modell“ durchgeführt (dem Haushaltsplan als Anlage 18 beigelegt).

Die Verwaltung weist erneut ausdrücklich darauf hin, dass die Höhe der Verrechnungsbeträge im einen oder anderen Einzelfall sicher hinterfragt werden kann und dass bei einzelnen Bereichen der bisherige Kostendeckungsgrad durch die standardisierte Berechnung der Inneren Verrechnung einen anderen Wert annehmen kann als früher. Als Beispiel sei im Teilhaushalt 6 die Kostenstelle 55300000 „Bestattungswesen“ genannt. Bei künftigen Gebührenkalkulationen muss im Einzelfall – u.U. auch abweichend von der „Standard-Berechnung“ – geprüft werden, inwieweit und in welcher Höhe Innere Verrechnungen mit einbezogen werden sollen.

#### **- Grundstücksverkehr**

In den Jahren 2022 bis 2025 sind insgesamt 7,3 Mio. Euro an Grundstückserlösen verplant. Es handelt sich dabei unter anderem um:

- Verkauf von Bauplätzen in Rudersberg (Bronnwiesenweg, „Am Schmidbächle“)
- Verkauf des Platzes im Bronnwiesenweg „unterhalb vom Alexanderstift“
- Verkauf von Bauplätzen in Rudersberg (Mühlbachweg)
- Verkauf von Gewerbebauplätzen (Fuchshau VII)
- Verkauf eines Bauplatzes in Asperglen (Dachsweg)

Die Veräußerungserlöse sind investiv verplant. Bei der Veräußerung werden außerordentliche Erträge erzielt werden. Im jeweiligen Jahresabschluss werden diese außerordentlichen Erträge „ergebniswirksam“ und tragen maßgeblich zum Haushaltsausgleich bei.

An dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben soll, dass auch Mittel für Grunderwerb in Höhe von mehr als 3,5 Mio. EUR in den Jahren 2022 bis 2025 bereit gestellt werden - ein deutliches Zeichen für eine weiter „aktive Grundstückspolitik“.

### **- Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren (früher: „HH-Reste“)**

Im Haushalt 2021 waren Mittel für Investitionen bereitgestellt, die noch nicht vollständig abgeflossen sind und die auch nicht neu in 2022 eingestellt werden. Als wesentliche Maßnahmen seien genannt:

- Einbau von Wohnungen in ehemalige Praxis im Gebäude Marktplatz 18
- Erschließungskostenanteile an Erschließungsträger für (ehemals) gemeindliche Bauplätze in den Baugebieten Dachs-/Steinhausweg sowie Mühlbachweg
- Schlussrechnungen Kindergarten Steinhaldenweg
- Finanzierungsanteil 2021 für Sanierungsmaßnahmen in der Wieslaufhalle
- Breitbandausbau im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt Asperglen
- Tiefbaumaßnahmen Bronnwiesenweg
- Ortsamtsplatz Steinenberg, 1. Bauabschnitt
- Sanierung Brücke am Schafhaus
- Sanierung Tannbachbrücke Richtung Steinbruck
- Sanierung Backhaus Lindental

Bei Eingang von Rechnungen werden diese - wenn der Zeitpunkt der Leistungserbringung noch in 2021 war - in 2021 gebucht. Wenn Maßnahmen erst in 2022 ausgeführt werden, müssen die hierfür benötigten Mittel als „Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren“ (früher: „HH-Reste“) behandelt werden. Die Entscheidung hierfür wird im Gemeinderat getroffen.

Nachrichtlich (konsumtiver Bereich): Sofern in den Schulleiterbudgets noch freie Mittel aus 2021 zur Verfügung stehen sollten, wird die Entscheidung hierüber, ob und ggf. in welcher Höhe diese Mittel nach 2022 übertragen werden sollen (früher: „HH-Reste“), ebenfalls im Gemeinderat getroffen.

### **- Genehmigung des Haushaltsplans / Bestätigung der Gesetzmäßigkeit**

Die Verwaltung geht - bei einer Beschlussfassung im Gemeinderat am 25.01.2022 - davon aus, dass das Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit im Verlauf des Februar 2022 erteilen wird.

**In 2022 bis 2025 verplante Investitionen und deren Finanzierung - siehe auch Präsentation aus der HH-Einbringung im Gemeinderat am 21.12.2021:**

| Investitions-auftrag | Kostenart / Sachkonto | lfd Nr. | Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterung   | HH 2021     | HH 2022     | Anmerkungen zu den Anmeldungen 2022  | HH 2023     | HH 2024   | HH 2025   |
|----------------------|-----------------------|---------|--|-------------|-------------|--|-------------|-----------|-----------|
| 711207100001         | 78312000              | 1       | Gemeindeverwaltung:<br>Erwerb EDV-Ausstattung  | 25.000 €    | 45.000 €    | Neue Hardware-Ausstattung des Seners (30 TEUR), Deckenbeamer kleiner Sitzungssaal Rathaus, Verteilerschrank im Rathaus, Erwerb und laufende Anpassung EDV-Ausstattung Gemeindeverwaltung   | 25.000 €    | 25.000 €  | 25.000 €  |
| 711207100001         | 78312000              | 2       | Gemeindeverwaltung:<br>Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen  | - €         | 60.000 €    | Beschaffung Dokumentenmanagementsystem Regisafe - Digitale Datenverwaltung im Rathaus  | 15.000 €    | - €       | - €       |
| 711267100001         | 78312000              | 3       | Ausstattung allgemein (Gemeindeverwaltung)   | 15.000 €    | 50.000 €    | Ausstattung Allgemein (10TE); Neuausstattung Raum 223, höhenverstellbarer Schreibtische/Büroausstattung - Rathaus ist 1996 gebaut - Ausstattung 25 Jahre alt   | 40.000 €    | 20.000 €  | 15.000 €  |
| 711247004002         | 78710000              | 4       | Sanierungsstufe 1: "Sicherheitspaket" Rathaus Rudersberg   | 15.000 €    | 60.000 €    | Umbau Brüstungen (kindersicher) und Schaffung 2. Fluchtweg im Seitentrakt (teilweise Nutzung durch Waldkindergarten)   |             |           |           |
| 711247004002         | 78710000              | 5       | Sanierungsstufe 2: "Außen" Rathaus Rudersberg  | - €         | - €         | Fassadensanierung, Dachsanierung, Sanierung Parkplätze Nordseite (Kunststoffgitter)  | 125.000 €   | 125.000 € |           |
| 711247004002         | 78710000              | 6       | Sanierungsstufe 3: "Innen" Rathaus Rudersberg  | - €         | - €         | Teppichtausch Büros, Malerarbeiten im Gebäude  |             |           | 100.000 € |
| 711247004004         | 78710000              | 7       | Sanierung Ortsamt Steinenberg  | - €         | 68.000 €    | 2022: Fensteraustausch im EG sowie Erneuerung beider Eingangstüren (48.000 €) und Erneuerung Dachplatten auf der Nordseite (20.000 €)<br>2024: Renovierung Außenfassade, Holzverschalung, Kellerabgang, Sitzungssaal, Büros etc. |             | 20.000 €  |           |
| 711247006003         | 78730000              | 8       | Rathausstraße 5 - Anbringung von Jalousien   | 35.000 €    | 30.000 €    | Neuerplanung der Mittel. Bereits seit Juli 2021 beauftragt, aufgrund Auslastung Firmen Umsetzung erst 2022   |             |           |           |
| 711257100001         | 78312000              | 9       | Bauhof, Ersatzbeschaffungen Geräte und Fuhrpark  | 90.000 €    | 75.000 €    | Neuerplanung 45.000 € für Ersatzbeschaffung Transporter (Auftrag bereits vergeben Vorlage Nr. 2458/2021, Lieferung erst Herbst 2022), 7.000 € für Anhänger, 7.000 € für AS Mulchmäher, unvorhergesehenes                         | 100.000 €   | 100.000 € | 100.000 € |
| 711337006002         | 78730000              | 10      | Trauplatz im Grünen  |             | - €         | Einrichtung eines Trauplatzes im Grünen  | 25.000 €    | - €       | - €       |
| 711247006004         | 78730000              | 11      | Umbau von ehem. Praxis in Wohnräume (Marktplatz 18)  | 200.000 €   | - €         | laufende Maßnahme; Mittel aus 2021 sind zu übertragen ("HH-Reste"/"Ermächtigungsübertragungen")  |             |           |           |
| 711247006004         | 78730000              | 12      | Anschluss umgebauter Wohnungen (ehemals Praxis) sowie zusätzliche Wohnung im 1 DG an Gasheizung                    | 90.000 €    | - €         | laufende Maßnahme; Mittel aus 2021 sind zu übertragen ("HH-Reste"/"Ermächtigungsübertragungen")  |             |           |           |
| 711247006005         | 78730000              | 13      | Sanierung Bestandswohnungen Marktplatz 18 (Böden, Wände, Decken)   | 200.000 €   | 200.000 €   | Neuerplanung der Mittel; Maßnahme konnte in 2021 aufgrund zahlreicher anderer Projekte nicht gestemmt werden.  |             |           |           |
| 711247004003         | 78710000              | 14      | Energetische Sanierung Gebäude Marktplatz 18 (Fenster, Fassade, Dach)  | 525.000 €   | 125.000 €   | Neuerplanung der Mittel; Eigenanteil der Gemeinde (684/1000 Mieteigentumsanteil) Gesamtkosten 750 TE)  | 400.000 €   |           |           |
| 711247601004         | 68110000              | 15      | Zuschuss für Umbau von ehem. Praxis in Wohnräume (Marktplatz 18) sowie für Gasanschluss und Energetische Sanierung | - 293.400 € | - 100.000 € | Neuerplanung des Zuschusses; Zuwendungsfähig sind die berücksichtigungsfähigen Kosten zu 60 %. Davon werden letztendlich 60 % gefördert (Förderquote somit 36%)  | - 265.400 € |           |           |
| 712607004002         | 78710000              | 16      | Maßnahmen an den Gerätehäusern in Steinenberg und Necklinsberg   | 120.000 €   | 120.000 €   | Neuerplanung der Mittel für Um-/Anbau Gerätehaus Steinenberg 2022; Mittel für Gerätehaus Necklinsberg (VE in 2022 für 2023)  | 100.000 €   | - €       | - €       |
| 712607601001         | 68110000              | 17      | Zuschuss für Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Steinenberg  | - €         | - 15.650 €  | Bewilligungsbescheid nach Zfleo liegt vor; Bewilligungszeitraum bis 01.12.2023   |             |           |           |

| Investitions-auftrag | Kostenart / Sachkonto | lfd Nr. | Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterung   | HH 2021    | HH 2022    | Anmerkungen zu den Anmeldungen 2022   | HH 2023     | HH 2024     | HH 2025     |
|----------------------|-----------------------|---------|--|------------|------------|---|-------------|-------------|-------------|
| 712607100001         | 78312000              | 18      | Feuerwehr; Geräte, Ausstattung   | 58.000 €   | 64.000 €   | siehe VA vom 05.10.2021, Vorlage 2410/2021  | 38.000 €    | 38.000 €    | 38.000 €    |
| 712607100002         | 78312000              | 19      | Feuerwehr; BOS-Funk (2021); "Sirenen" (2022)   | 35.800 €   | 20.000 €   | Für 15 Sirenen-Standorte wurde Förderung beantragt (erwartete Kosten: rd. 132 T€; Maximalförderung beträgt rd. 125 T€); vollständige Bewilligung (eher) unwahrscheinlich.   | - €         |             |             |
| 712607100003         | 78312000              | 20      | Feuerwehr; Gerätewagen Logistik (2021); Mehrzweckfunktionswagen (2023)   | 140.000 €  | - €        | Bereitstellung von Mitteln für einen Mehrzweckfunktionswagen in 2023; Zuschussantrag ist zu stellen.  | 140.000 €   | - €         | - €         |
| 712607601001         | 68110000              | 21      | Zuweisungen vom Land für Feuerwehrfahrzeug (2021)  | - 55.000 € | - €        | Zuschussantrag muss noch gestellt werden. Höhe der Förderung ist aktuell noch offen   | - 55.000 €  | - €         | - €         |
| 712607100003         | 78312000              | 22      | Feuerwehr; weitere Fahrzeuge   | - €        | - €        | 2026: Ersatzbeschaffung für "LF 16"; Zuschussantrag ist zu stellen (erwartete Kosten: ca. 520.000 EUR)<br><br>Beschaffung eines Notstrom-Anhängers wird zugestellt bis zur Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrgerätehauses | - €         | - €         | - €         |
| 712607004001         | 78710000              | 23      | Feuerwehrgerätehaus Rudersberg   | 50.000 €   | 200.000 €  | bereit gestellte Mittel 2022 bis 2025: 7,5 Mio. EUR.<br>Möglicher Zeitplan: Baubeschluss in 2022; Abgabe von Förderanträgen Ende Januar 2023; Bebeginn im 2. Halbjahr 2023  | 800.000 €   | 4.000.000 € | 2.500.000 € |
| 721107006007         | 78710000              | 24      | Erneuerung Technikräume Schulzentrum Rudersberg  | 210.000 €  | 150.000 €  | Neuerplanung; Umsetzung abhängig von der Bewilligung von Zuschüssen.  | 434.000 €   |             |             |
| 721107601004         | 68110000              | 25      | Zuschuss vom Land für Erneuerung Technikräume am Schulzentrum Rudersberg   | - 69.500 € | - 70.000 € | Neuerplanung; Zuschuss in Höhe von 270.392 € am 23.08.2021 beantragt.   | - 200.400 € |             |             |
| 721107004006         | 78710000              | 26      | Fassadensanierung mit Fenstertausch und Wärmedämmverbundsystem im Bereich des Anbaus Technikräume                                      | 100.000 €  | 50.000 €   | Neuerplanung; Umsetzung abhängig von der Erweiterung der Technikräume und von Zuschüssen.   | 160.000 €   |             |             |
| 721107601005         | 68110000              | 27      | Zuschuss für Fassadensanierung mit Fenstertausch und Wärmedämmverbundsystem im Bereich des Anbaus Technikräume                         | - 33.000 € | - 20.000 € | Neuerplanung; Zuschuss in Höhe von 95.810 € am 23.08.2021 beantragt.  | - 75.800 €  |             |             |
| 721107006006         | 78730000              | 28      | Schulzentrum Rudersberg; Planungskosten für Erneuerung Heizzentrale  | 20.000 €   | 20.000 €   | Neuerplanung Anschluss Schulzentrum an Holzhackschneitzanlage (2022) sowie Erneuerung Heizzentrale (2023)   | 80.000 €    |             |             |
| 721107006054         | 78730000              | 29      | Erneuerung Schulküche Gebäude 1  |            |            | Vormerkung für 2024   |             | 100.000 €   |             |
| 721107004005         | 78710000              | 30      | energ. Sanierung Gebäude SBBZ (Dach, Fenster, Glasbausteine etc.)  |            | 5.000 €    | 2022: Planungsleistungen 5.000 Euro; Förderanträge werden geprüft; Durchführung in 2023/2024  | 100.000 €   | 100.000 €   |             |
| 721107006008         | 78710000              | 31      | Sanierung/Rückbau Emporen in den zwei naturwissenschaftlichen Räumen   |            |            | Maßnahme vorgemerkt für 2025/2026; insgesamt ca. 200.000 Euro, verteilt auf 2 Jahre   |             |             | 100.000 €   |
| 721107006002         | 78730000              | 32      | Generalsanierung (ehem.) Wohnung (Fenster, Böden, Sanitär) und Einbau einer Heizung im Gebäude Pappelweg 14 (Grundschule Schlechtbach) | 40.000 €   |            | Maßnahme wurde umgesetzt  |             |             |             |
| 721107006051         | 78730000              | 33      | Ergänzung der eingebauten Lüftungsanlage in zwei weiteren Klassenräumen an der Grundschule Steinenberg                                 | 15.000 €   |            | Maßnahme wurde umgesetzt  |             |             |             |
| 721107006055         | 78730000              | 34      | Umbau Bunker für Ausstellungen etc. / Brandschutzmaßnahmen   | 10.000 €   |            |   |             |             |             |
| 721107006056         | 78730000              | 35      | Rückbau Baracken und Schaffung neuer Garagen   | 44.000 €   |            | Maßnahme wurde umgesetzt  |             |             |             |
| 721107100003         | 78312000              | 36      | Ausstattung der neuen Räume für Kernzeitbetreuung GS Schlechtbach  | 20.000 €   | - €        |   | - €         | - €         | - €         |
| 721107100005         | 78312000              | 37      | Neubeschaffung einer Kehrmaschine für das Schulzentrum   | 11.000 €   | - €        |   |             |             |             |

| Investitions-auftrag | Kostenart / Sachkonto | lfd Nr. | Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterung                  | HH 2021     | HH 2022     | Anmerkungen zu den Anmeldungen 2022  | HH 2023    | HH 2024   | HH 2025   |
|----------------------|-----------------------|---------|---|-------------|-------------|--|------------|-----------|-----------|
| 721107006057         | 78730000              | 38      | Maßnahmen DigitalPakt Schulen   | 100.000 €   | 100.000 €   | SBBZ Rudersberg: 70.000 EUR<br>Netzwerkausbau und Serverlandschaft<br>GS Schlechtbach: Tablets (20.000 EUR)<br>Schulzentrum Rudersberg: 10.000 EUR   | 85.000 €   | - €       | - €       |
| 721107601007         | 68110000              | 39      | Zuwendung vom Land DigitalPakt Schulen                                  | - 170.000 € | - 278.000 € | Zuschuss i.H.v. 347.100 Euro wurde bewilligt (16.08.2019 Kultusministerium; Mittelabruf in 2022+2023   | - 69.100 € | - €       | - €       |
| 721107100001         | 78312000              | 40      | Grundschule Steinenberg; Schulleiterbudget Ausstattung                  | 4.500 €     | 4.500 €     | Schulbeirat vom 12.10.2021   | 4.500 €    | 4.500 €   | 4.500 €   |
| 721107100002         | 78312000              | 41      | Grundschule Schlechtbach; Schulleiterbudget Ausstattung                 | 4.500 €     | 4.500 €     | Schulbeirat vom 12.10.2021   | 4.500 €    | 4.500 €   | 4.500 €   |
| 721107100006         | 78312000              | 42      | Schulzentrum; Schulleiterbudget Ausstattung                             | 38.700 €    | 38.700 €    | Schulbeirat vom 12.10.2021   | 38.700 €   | 38.700 €  | 38.700 €  |
| 721107100007         | 78312000              | 43      | Schulzentrum; Schulleiterbudget Medienausstattung                       | 10.150 €    | 10.150 €    | Schulbeirat vom 12.10.2021   | 10.150 €   | 10.150 €  | 10.150 €  |
| 721207100001         | 78312000              | 44      | Förderschule; Schulleiterbudget Ausstattung                             | 3.200 €     | 3.200 €     | Schulbeirat vom 12.10.2021   | 3.200 €    | 3.200 €   | 3.200 €   |
| 721207100002         | 78312000              | 45      | Förderschule; Schulleiterbudget Medienausstattung                       | 1.400 €     | 1.400 €     | Schulbeirat vom 12.10.2021   | 1.400 €    | 1.400 €   | 1.400 €   |
| 726303500001         | 68880002              | 46      | Rückfluss Vereinsdarlehen Gesangsvereine                                | - 950 €     | - 950 €     | Tilgung endet in 2025  | - 950 €    | - 950 €   | - 950 €   |
| 731607400001         | 78180000              | 47      | Zuschuss für Fahrzeug an DRK  | 20.000 €    | - €         | Zuschuss wurde ausbezahlt in 2021  |            |           |           |
| 736507004005         | 78710000              | 48      | Hochbaumaßnahmen Kiga Steinhaldenweg                                    | 665.000 €   |             | Maßnahme wurde umgesetzt   |            |           |           |
| 736507601002         | 68110000              | 49      | Zuweisungen vom Land für neue Kindergartengruppen im Steinhaldenweg     | - 433.000 € | - 433.000 € | Neuerplanung der restlichen Zuschüsse in 2022; Bewilligungsbescheid vom 08.04.2020 über 963 T€, davon 530 T€ in 2018/2019 und 2020 schon eingegangen.  |            |           |           |
| 736507100002         | 78312000              | 50      | Erstaussstattung Kiga Steinhaldenweg                                    | 80.000 €    | - €         |  | - €        | - €       | - €       |
| 736507004006         | 78710000              | 51      | Hochbaumaßnahmen Kiga Pappelweg   | 200.000 €   | 300.000 €   | Neuerplanung der Mittel; Anbau und Sanierung Kindergarten Pappelweg, siehe Vorlage 2205/2020 aus GR-Sitzung vom 15.12.2020   | 125.000 €  |           |           |
| 736507601006         | 68110000              | 52      | Zuweisungen vom Land für Anbau / Umbau Kindergartengruppen im Pappelweg | - 108.000 € | - 162.000 € | Neuerplanung. Aufstockungsantrag wurde bewilligt. Förderzusage über 229.500 € liegt vor.   | - 67.500 € |           |           |
| 736507100005         | 78312000              | 53      | Erstaussstattung Kiga Pappelweg   | - €         | 86.000 €    | Erstaussstattung Kinderhaus Schwalbennest Schlechtbach nach Generalsanierung   | 10.000 €   | - €       | - €       |
| 736507006001         | 78730000              | 54      | Kindergarten Mönikeweg Sanierung/Erneuerung der Außenanlagen            | 5.000 €     | 60.000 €    | Durchführung der seit Jahren anstehenden Maßnahme in 2022.   |            |           |           |
| 742103500001         | 68880002              | 55      | Rückfluss Vereinsdarlehen Sportvereine                                  | - 2.650 €   | - 2.650 €   | Tilgungen enden in 2028  | - 2.650 €  | - 2.650 € | - 2.650 € |
| 742103500002         | 78882002              | 56      | Gewährung Vereinsdarlehen Sportvereine                                  | - €         | - €         | keine Anträge für 2022   | 10.000 €   | 10.000 €  | 10.000 €  |
| 742107400001         | 78180000              | 57      | Gewährung Investitionszuschüsse Sportvereine                            | - €         | 35.000 €    | Umstellung der Flutlichtanlagen auf den Sportanlagen in Schlechtbach und Rudersberg auf LED. Durch WSLB- und weitere Zuschüsse (Förderung 65%) amortisiert sich die Investition bereits nach rund 5 bis 6 Jahren, ganz abgesehen von der CO <sub>2</sub> -Ersparnis. | 10.000 €   | 10.000 €  | 10.000 €  |
| 742407005002         | 78720000              | 58      | Freibad Steinenberg - Sanierung Beckenkopf                              |             | 25.000 €    | Maßnahme soll Anfang 2022 durchgeführt werden. 25 TEUR = Anteil der Gemeinde; Rest läuft über Gewährleistung.  |            |           |           |
| 742407005003         | 78720000              | 59      | Freibad Steinenberg - Sanierung Kinderbecken                            | 10.000 €    | 50.000 €    | gemeinsame Durchführung mit Sanierung Beckenkopf im Frühjahr 2022 angedacht  |            |           |           |
| 742407004001         | 78710000              | 60      | Freibad Rudersberg Abbruch/Neubau Sanitärtrakt Kassenhaus               |             |             | Planungsmittel in 2025   |            |           | 5.000 €   |
| 742407100001         | 78312000              | 61      | Freibad Rudersberg  |             | 15.000 €    | Neuanschaffung Aquasauger  | - €        | - €       | - €       |

| Investitions-auftrag | Kostenart / Sachkonto | lfd Nr. | Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterung  | HH 2021     | HH 2022     | Anmerkungen zu den Anmeldungen 2022   | HH 2023     | HH 2024     | HH 2025     |
|----------------------|-----------------------|---------|---|-------------|-------------|---|-------------|-------------|-------------|
| 742417004001         | 78710000              | 62      | Wieslaufhalle Rudersberg - Umfangreiche Sanierung   | 200.000 €   | 255.000 €   | Sanierung Hallenboden/ Boden Eingangs- /Tribünenbereich, Hallenbeleuchtung, Sanitäranlagen. Umsetzung in den Jahren 2021 und 2022; Mittelübertrag aus 2021.                   |             |             |             |
| 742417601001         | 68100000              | 63      | Zuwendungen für Wieslaufhalle Rudersberg - Umfangreiche Sanierungen   | - 108.000 € | - 137.000 € | Zuwendung aus dem Investitionspakt Sportstätten 2020 wurde bewilligt.   |             |             |             |
| 742417006013         | 78730000              | 64      | Sportplatz Rudersberg - Sanierung Rundlaufbahn einschließlich Drainage Rasenplatz                           | 95.000 €    | 95.000 €    | Neuerplanung; Durchführung abhängig von Bewilligung von Zuschüssen. Drainage muss aus Verkehrssicherungsgründen unabhängig davon gemacht werden. Kosten hierfür rund 50.000 € |             |             |             |
| 742417601013         | 68100000              | 65      | Zuwendung für Sportplatz Rudersberg - Sanierung Rundlaufbahn einschließlich Drainage Rasenplatz             | - 51.300 €  | - 51.300 €  | Neuerplanung; Zuwendung aus dem Investitionspakt Sportstätten wurde 2021 erneut beantragt.  |             |             |             |
| 751107006001         | 78730007              | 66      | Ortskern IV Rudersberg; Vergütung Sanierungsträger u.a.   | 25.000 €    | 25.000 €    |   | 25.000 €    | 31.000 €    | - €         |
| 751107006001         | 78730005              | 67      | Ortskern IV Rudersberg; (Hoch)Baumaßnahmen  | 50.000 €    | 50.000 €    | private Modernisierungsmaßnahmen  | 25.000 €    | 25.000 €    | - €         |
| 751107006001         | 78730004              | 68      | Ortskern IV Rudersberg; Ordnungsmaßnahmen   | 160.000 €   | 172.000 €   | inkl. Gestaltung Kurze Straße   | 170.000 €   | 135.000 €   | - €         |
| 751107006001         | 78730002              | 69      | Ortskern IV Rudersberg; weitere Vorbereitung der Sanierung  | 10.000 €    | 3.000 €     |   | - €         | - €         |             |
| 751107101001         | 78730003              | 70      | Ortskern IV Rudersberg; Grunderwerb   | - €         | - €         |   | - €         | 375.000 €   | - €         |
| 751107601001         | 68110000              | 71      | Ortskern IV Rudersberg; Zuweisung vom Land  | - 147.000 € | - 150.000 € | Aufstockungs- und Verlängerungsantrag wurde (zunächst) bis 30.04.2024 bewilligt; Förderung 60 %.  | - 132.000 € | - 115.000 € | - €         |
| 751107006002         | 78730007              | 72      | Ortskern Schlechtbach; Vergütung Sanierungsträger u.a.  | 15.000 €    | 15.000 €    |   | 15.000 €    | 15.000 €    | 15.000 €    |
| 751107006002         | 78730005              | 73      | Ortskern Schlechtbach; (Hoch)Baumaßnahmen   | 246.000 €   | 170.000 €   | private Modernisierungsmaßnahmen  | 200.000 €   | 200.000 €   | 150.000 €   |
| 751107006002         | 78730004              | 74      | Ortskern Schlechtbach; Ordnungsmaßnahmen  | 94.500 €    | 16.000 €    |   | 165.000 €   | 400.000 €   | 500.000 €   |
| 751107006002         | 78730002              | 75      | Ortskern Schlechtbach; weitere Vorbereitung der Sanierung   | 12.500 €    | 23.000 €    |   | 13.000 €    | 13.000 €    | 8.000 €     |
| 751107101002         | 78730003              | 76      | Ortskern Schlechtbach; Grunderwerb  | - €         | 5.800 €     |   | - €         | - €         | - €         |
| 751107601002         | 68110000              | 77      | Ortskern Schlechtbach; Zuweisung vom Land   | - 220.800 € | - 137.600 € | Förderung 60 %  | - 236.000 € | - 377.000 € | - 404.000 € |
| 754107005035         | 78720000              | 78      | Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Marktplatz in Rudersberg, (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)   | 80.000 €    | 200.000 €   | Neuerplanung; Straßenbau inkl. Straßenbeleuchtung und Breitbandausbau (zzgl. 100 T€ für Gestaltung Randbereiche bei Ortskern IV eingestellt.)                                 |             |             |             |
| 754107601035         | 68110000              | 79      | Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Marktplatz in Rudersberg                               | - 92.000 €  | - 92.000 €  | Neuerplanung; Zuschussantrag wurde eingereicht.   |             |             |             |
| 754107005049         | 78720000              | 80      | Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Marktplatz "Randbereiche" - Förderung läuft über Ortskern IV Rudersberg | - €         | 50.000 €    |   | 59.000 €    |             |             |
| 754107601049         | 68110000              | 81      | Zuschuss Ortskern IV Rudersberg für Umbau Bushaltestelle Marktplatz "Randbereiche"                          | - €         | - 30.000 €  |   | - 35.400 €  |             |             |

| Investitions-auftrag | Kostenart / Sachkonto | lfd Nr. | Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterung  | HH 2021    | HH 2022    | Anmerkungen zu den Anmeldungen 2022  | HH 2023     | HH 2024    | HH 2025   |
|----------------------|-----------------------|---------|---|------------|------------|--|-------------|------------|-----------|
| 754107005042         | 78720000              | 82      | Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Wieslaufstraße in Oberndorf u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)        |            | 40.000 €   | Straßenbau im Zusammenhang mit dem barrierefreiem Umbau (auf die Vorlage Nr. 2385/2021 wird verwiesen)   | 140.000 €   |            |           |
| 754107601042         | 68110000              | 83      | Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Wieslaufstraße in Oberndorf  |            |            | Zuschussantrag wurde eingereicht.  | - 124.200 € |            |           |
| 754107005043         | 78720000              | 84      | Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Ebenseestraße in Klaffenbach u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)       |            | 40.000 €   | Straßenbau im Zusammenhang mit dem barrierefreiem Umbau (auf die Vorlage Nr. 2386/2021 wird verwiesen)   | 140.000 €   |            |           |
| 754107601043         | 68110000              | 85      | Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Ebenseestraße in Klaffenbach                                       |            |            | Zuschussantrag wurde eingereicht.  | - 124.200 € |            |           |
| 754107005048         | 78720000              | 86      | Rückbau der Busbucht in Oberndorf   |            |            | Die Bushaltestelle muss im Zuge des barrierefreien Umbaus in Richtung Klaffenbach verlegt werden. Die vorhandene Busbucht kann entfallen.  | 125.000 €   |            |           |
| 754107005044         | 78720000              | 87      | Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Heilbronner Straße in Schlechtbach u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses) |            | 70.000 €   | Straßenbau im Zusammenhang mit dem barrierefreiem Umbau (auf die Vorlage Nr. 2452/2021 wird verwiesen) und Schaffung neuer Stellplätze entlang der OD  | 230.000 €   |            |           |
| 754107601044         | 68110000              | 88      | Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Heilbronner Straße in Schlechtbach                                 |            |            | Zuschussantrag wurde eingereicht.  | - 80.000 €  |            |           |
| 754107005035         | 78720000              | 89      | Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Michelauer Straße in Steinberg u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)     | 180.000 €  | 150.000 €  | Neuerplanung; Straßenbau im Zusammenhang mit dem barrierefreiem Umbau  |             |            |           |
| 754107601035         | 68110000              | 90      | Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Michelauer Straße in Steinberg                                     | - 32.200 € | - 47.200 € | Neuerplanung; Zuschussantrag wurde eingereicht.  |             |            |           |
| 754107005035         | 78720000              | 91      | weiterer barrierefreier Umbau von Bushaltestellen   |            |            |  |             | 100.000 €  | 100.000 € |
| 754107006099         | 78730000              | 92      | Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED 2021  | 200.000 €  | 200.000 €  | Umstellung in den Ortsteilen Michelau, Asperglen, Krehwinkel und Lindental, Klaffenbach und Oberndorf bereits beauftragt. Umsetzung aufgrund von Lieferengpässen erst im Frühjahr 2022 möglich.  |             |            |           |
| 754107601099         | 68100000              | 93      | Zuschuss für Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Mittel vom Bund   | - 60.000 € | - 59.850 € | Neuerplanung der bewilligten Zuschüsse für Maßnahmen aus 2021 (Förderquote betrug 30 %)  |             |            |           |
| 754107006099         | 78730000              | 94      | Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED   |            | 200.000 €  | weitere Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED. Abstimmung der nächsten Teilorte erfolgt mit der Syna   | 200.000 €   | 100.000 €  | - €       |
| 754107601099         | 68100000              | 95      | Zuschuss für Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Mittel vom Bund   | - €        | - 40.000 € | Förderquote wurde bis Ende 2021 auf 30 % erhöht. Ab 2022 beträgt die Förderquote 20%   | - 40.000 €  | - 20.000 € | - €       |
| 754107006001         | 78730000              | 96      | Straßenbeleuchtung allgemein  | 30.000 €   | 110.000 €  | angedachte Projekte:<br>Fußweg zwischen Lerchenstraße und Amselweg zum Bahnhof Oberndorf bisher nicht beleuchtet (Angebot über 60.500 EUR liegt vor).<br>Rudersberg: Fußweg zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Kindergarten Mörkeweg (45.500 EUR) |             |            |           |

| Investitions-auftrag | Kostenart / Sachkonto | lfd Nr. | Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterung                                  | HH 2021     | HH 2022     | Anmerkungen zu den Anmeldungen 2022  | HH 2023   | HH 2024  | HH 2025 |
|----------------------|-----------------------|---------|---|-------------|-------------|--|-----------|----------|---------|
| 754107005041         | 78720000              | 97      | Bahnhofstraße Tiefbaumaßnahmen (historischer Teil) gefördert über Ortskern Schlechtbach |             |             | Neugestaltung der Randbereiche sowie historischer Teil der Bahnhofstraße   |           | 50.000 € |         |
| 754107601041         | 68910000              | 98      | Zuschuss Bahnhofstraße Ortskern Schlechtbach (historischer Teil)                        |             |             | Förderung 60 %   |           | 30.000 € |         |
| 754107005026         | 78720000              | 99      | Bahnhofstraße Tiefbaumaßnahmen (erschließungsbeitragspflichtiger Teil)                  |             |             |  | 5.000 €   | 20.000 € |         |
| 753607006026         | 78730000              | 100     | Bahnhofstraße Breitbandausbau   |             |             |  |           | 10.000 € |         |
| 754107006026         | 78730000              | 101     | Bahnhofstraße Straßenbeleuchtung  |             |             |  |           | 10.000 € |         |
| 754107602026         | 68910000              | 102     | E-Beiträge Bahnhofstraße Schlechtbach   | - €         |             | für nicht historischen Teil  |           | 30.000 € |         |
| 754107005029         | 78720000              | 103     | Bronniesenweg Tiefbaumaßnahmen (i. Zshg. m. B'Plan Schmibächle)                         | 40.000 €    |             | Neuerplanung der Mittel für Endbelag   |           | 40.000 € |         |
| 754107602029         | 68910000              | 104     | E-Beiträge Bronniesenweg  | - 50.000 €  | - 35.000 €  | Erschließungsbeiträge werden anteilig neu verplant.  |           |          |         |
| 754107005014         | 78720000              | 105     | Fuchshau VI Tiefbaumaßnahmen  | 48.000 €    |             | Neuerplanung Mittel für Endbelag   | 48.000 €  |          |         |
| 754107602014         | 68910000              | 106     | E-Beiträge Fuchshau VI  | - 160.000 € | - 160.000 € | Neuerplanung; Ziel: Angebote über Ablösevereinbarungen werden in 2022 versandt. Alternativ Versand von Beitrags-bescheiden nach Eingang Schlussrechnung für Endbelag.    |           |          |         |
| 754107005013         | 78720000              | 107     | Heckenweg Nord Tiefbaumaßnahmen   | 35.000 €    | 35.000 €    | Neuerplanung Mittel für Endbelag   |           |          |         |
| 754107602013         | 68910000              | 108     | E-Beiträge Heckenweg Nord   | - 250.000 € | - 250.000 € | Neuerplanung; Ziel: Angebote über Ablösevereinbarungen werden in 2022 versandt. Alternativ Versand von Beitrags-bescheiden nach Eingang Schlussrechnung für Endbelag.    |           |          |         |
| 754107005037         | 78720000              | 109     | Heidackerweg Nord Tiefbaumaßnahmen - Historischer Bereich                               | 50.000 €    | 35.000 €    | Neuerplanung der Mittel; Reduzierung des Ansatzes ist möglich.   |           |          |         |
| 754107602037         | 68910000              | 110     | E-Beiträge Heidackerweg   |             |             | Finanzierung über Erschließungsträger  |           |          |         |
| 754107602040         | 68910000              | 111     | E-Beiträge Mühlbachweg  |             |             | Finanzierung über Erschließungsträger  |           |          |         |
| 754107005031         | 78720000              | 112     | Bahnhofweg / Alter Rathausplatz Tiefbaumaßnahmen  | 25.000 €    | 30.000 €    | Neuerplanung der Mittel für Endbelag   |           |          |         |
| 754107005032         | 78720000              | 113     | Hohe Straße Tiefbaumaßnahmen (historischer Teil)  | - €         | 6.000 €     |  | 25.000 €  |          |         |
| 754107005016         | 78720000              | 114     | Hohe Straße Tiefbaumaßnahmen (beitragspflichtig)  | - €         | 20.000 €    |  | 70.000 €  |          |         |
| 754107602016         | 68910000              | 115     | Hohe Straße E-Beiträge (beitragspflichtiger Abschnitt)                                  |             |             |  | 85.000 €  |          |         |
| 754107005038         | 78720000              | 116     | Rosenstraße - Tiefbaumaßnahmen  | 25.000 €    | 250.000 €   | Straßenausbau im Zuge der Auswechslung Wasserleitung und der Kanalsanierung, die Erschließungsbeitragspflicht muss noch abschließend geprüft werden                      | 90.000 €  |          |         |
| 754107006038         | 78730000              | 117     | Rosenstraße - Straßenbeleuchtung  |             |             |  | 36.000 €  |          |         |
| 753607006038         | 78730000              | 118     | Rosenstraße - Breitbandausbau   |             | 15.500 €    |  | 6.500 €   |          |         |
| 754107005039         | 78720000              | 119     | Sommerhalde - Tiefbaumaßnahmen  | 30.000 €    | 40.000 €    | Straßenausbau im Zuge der Auswechslung Wasserleitung und der Kanalsanierung, 2022 Planungskosten, die Erschließungsbeitragspflicht muss noch abschließend geprüft werden | 180.000 € |          |         |
| 754107006039         | 78730000              | 120     | Sommerhalde - Straßenbeleuchtung  |             |             |  | 15.000 €  |          |         |
| 753607006039         | 78730000              | 121     | Sommerhalde - Breitbandausbau   |             |             |  | 10.000 €  |          |         |
| 754107005045         | 78720000              | 122     | Irisweg - Tiefbaumaßnahmen  |             | 65.000 €    | Straßenausbau im Zuge der Auswechslung Wasserleitung und der Kanalsanierung, E-Beiträge bereits im Jahr 1988 erhoben.  |           |          |         |
| 754107006045         | 78730000              | 123     | Irisweg - Straßenbeleuchtung  |             | 7.000 €     |  |           |          |         |
| 753607006045         | 78730000              | 124     | Irisweg - Breitbandausbau   |             | 7.000 €     |  |           |          |         |

| Investitions-auftrag | Kostenart / Sachkonto | lfd Nr. | Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterung                        | HH 2021     | HH 2022     | Anmerkungen zu den Anmeldungen 2022  | HH 2023     | HH 2024   | HH 2025   |
|----------------------|-----------------------|---------|---|-------------|-------------|--|-------------|-----------|-----------|
| 754107005034         | 78720000              | 125     | Gestaltung Dorfplatz Klaffenbach mit Randbereichen                            | 480.000 €   | 450.000 €   | Neuerplanung abzügl. 30 TEUR Mittelabfluss in 2021; Gestaltung Dorfplatz umfasst auch die Sanierung der Zufahrtsstraßen. Vorlage Nr. 2099/2020                           |             |           |           |
| 754107601034         | 68110000              | 126     | Zuschuss Gestaltung Dorfplatz Klaffenbach mit Randbereichen                   | - 154.000 € | - 154.000 € | Neuerplanung ELR-Fördermittel wurden bewilligt. Zuwendungsbescheid vom 18.11.2020  |             |           |           |
| 754107005030         | 78720000              | 127     | Ortsamtsplatz Steinenberg, Tiefbaumaßnahmen 2. BA                             | - €         | 130.000 €   |  |             |           |           |
| 754107006030         | 78730000              | 128     | Ortsamtsplatz Steinenberg, Straßenbeleuchtung 2.BA                            | - €         | 5.000 €     |  |             |           |           |
| 754107601030         | 68110000              | 129     | Ortsamtsplatz Steinenberg, ELR Zuschuss für 2. BA                             |             | - 52.800 €  |  |             |           |           |
| 754107005033         | 78720000              | 130     | Ortsdurchfahrt Asperglen, Arbeiten in den Randbereichen                       | 50.000 €    | 65.000 €    | Neuerplanung der Mittel; laufende Maßnahme. Pflaster 3-Zeiler konnte nicht erhalten werden und wird im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt durch den Kreis erneuert. |             |           |           |
| 754107005012         | 78720000              | 131     | Teichstraße Tiefbaumaßnahmen (beitragspflichtig)                              |             | 20.000 €    | Neuerplanung   | 300.000 €   |           |           |
| 754107006012         | 78730000              | 132     | Teichstraße Straßenbeleuchtung  |             |             |  | 40.000 €    |           |           |
| 753607006012         | 78730000              | 133     | Teichstraße Breitbandausbau   |             |             |  | 33.000 €    |           |           |
| 754107602012         | 68910000              | 134     | E-Beiträge Teichstraße Südhalde   | - €         | - €         |  | - 340.000 € |           |           |
| 754107005024         | 78720000              | 135     | Tiefbaumaßnahmen Südhalde   |             | 7.000 €     |  | 70.000 €    |           |           |
| 754107006024         | 78730000              | 136     | Straßenbeleuchtung Südhalde   |             |             |  | 10.000 €    |           |           |
| 753607006024         | 78730000              | 137     | Breitbandausbau Sperberweg  |             |             |  | 8.000 €     |           |           |
| 754107005003         | 78720000              | 138     | Tiefbaumaßnahmen  | 12.000 €    | - €         | Maßnahme wurde in 2021 umgesetzt   |             |           |           |
| 754107602003         | 68910000              | 139     | E-Beiträge Sperberweg   | - 12.000 €  | - 12.000 €  | Neuerplanung; Beitragsbescheide werden in 2022 versandt.   |             |           |           |
| 754107005019         | 78720000              | 140     | Tannbachstraße Ost Tiefbaumaßnahmen 2. BA incl. Endbelag für beide Abschnitte |             |             |  | 90.000 €    | 35.000 €  |           |
| 754107006019         | 78730000              | 141     | Tannbachstraße Ost Straßenbeleuchtung 2. BA                                   |             |             |  | 12.000 €    |           |           |
| 753607006019         | 78730000              | 142     | Tannbachstraße Ost Breitbandausbau 2. BA                                      |             |             |  | 8.000 €     |           |           |
| 754107602019         | 68910000              | 143     | E-Beiträge Tannbachstraße Ost (BA 1 und 2)                                    | - 77.500 €  | - 100.000 € | Beiträge für Bauplatze, die die Gemeinde verkauft hat, wurde bereits in 2020 verrechnet.   | - 20.000 €  |           |           |
| 754107005046         | 78720000              | 144     | Tannbachstraße - Tiefbaumaßnahmen (beitragspflichtig)                         |             | 30.000 €    | Erstmaliger Straßenausbau Tannbachstraße (2022 Planungskosten)   |             | 500.000 € |           |
| 753607006046         | 78730000              | 145     | Tannbachstraße - Breitbandausbau  |             |             |  |             | 50.000 €  |           |
| 754107602046         | 68910000              | 146     | Tannbachstraße - Beiträge   |             |             | Erschließungsbeiträge 95 % aus 530.000,-   | - 500.000 € |           |           |
| 754107005047         | 78720000              | 147     | Römerstraße - Tiefbaumaßnahmen (weitest gehend historisch)                    |             |             |  |             |           | 80.000 €  |
| 754107005020         | 78720000              | 148     | Verkehrskonzept Michelau Tiefbaumaßnahme                                      | 50.000 €    | 25.000 €    | Neuerplanung Mittel für Eigenanteil der Gemeinde für Kreisverkehr Ortseingang Michelau; siehe GR-Beschluss vom 15.12.2020, Vorlage 2217/2020 (VE 2022 für 2023)          | 275.000 €   |           |           |
| 752207400001         | 78180000              | 149     | Wohnungsbauförderung (in 2021 ausgelaufen)                                    | 2.500 €     | - €         |  | - €         | - €       | - €       |
| 753607006001         | 78730000              | 150     | Breitbandausbau allg.   | 100.000 €   | 100.000 €   |  | 100.000 €   | 100.000 € | 100.000 € |
| 754107602001         | 68910000              | 151     | E-Beiträge Allgemein  | - 5.000 €   | - 5.000 €   |  | - 5.000 €   | - 5.000 € | - 5.000 € |
| 754107602002         | 68910000              | 152     | E-Beiträge Schönblick   | - 30.000 €  | - €         | Beitragsbescheide wurden in 2021 versandt.   |             |           |           |
| 754107602005         | 68910000              | 153     | E-Beiträge Drexelhofweg   | - 55.000 €  | - €         | Beitragsbescheide wurden in 2021 versandt.   |             |           |           |
| 754107602006         | 68910000              | 154     | E-Beiträge Kirschenweg  | - 26.100 €  | - 26.100 €  | Neuerplanung; Beitragsbescheide werden in 2022 versandt.   |             |           |           |
| 754107602008         | 68910000              | 155     | E-Beiträge Blütenweg  | - 43.400 €  | - 43.400 €  | Neuerplanung; Beitragsbescheide werden in 2022 versandt.   |             |           |           |
| 754107602015         | 68910000              | 156     | E-Beiträge Im Feld  | - 130.000 € | - 130.000 € | Neuerplanung; Beitragsbescheide werden in 2022 versandt.   |             |           |           |

| Investitions-auftrag | Kostenart / Sachkonto | lfd Nr. | Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterung              | HH 2021     | HH 2022     | Anmerkungen zu den Anmeldungen 2022  | HH 2023    | HH 2024    | HH 2025    |
|----------------------|-----------------------|---------|---|-------------|-------------|--|------------|------------|------------|
| 754107602023         | 68910000              | 157     | E-Beiträge Dachsweg / Steinhausweg                                  |             |             | Finanzierung über Erschließungsträger  |            |            |            |
| 754107602028         | 68910000              | 158     | E-Beiträge Fuchsweg   |             |             | Finanzierung über Erschließungsträger  |            |            |            |
| 754107602009         | 68910000              | 159     | E-Beiträge Talblick   | - 325.000 € | - 180.000 € | Neuerplanung eines Teilbetrages in Abstimmung auf Veranlagungen 2021 sowie Schlussrechnungen für Tiefbaumaßnahme   |            |            |            |
| 754107006502         | 78730000              | 160     | Brücke am Schafhaus   | 385.000 €   | - €         | Maßnahme ist umgesetzt   |            |            |            |
| 754107601503         | 68110000              | 161     | Zuschuss für Brücke am Schafhaus                                    | - 115.400 € | - €         |  |            |            |            |
| 754107006503         | 78730000              | 162     | Tannbachbrücke Steinenberg Richtung Steinbruck                      | 190.000 €   | - €         | Maßnahme ist umgesetzt   |            |            |            |
| 754107601502         | 68110000              | 163     | Zuschuss für Tannbachbrücke Steinenberg Richtung Steinbruck         | - 73.000 €  | - €         |  |            |            |            |
| 754107006504         | 78730000              | 164     | Brücke am Freibadweg, Steinenberg                                   | 60.000 €    |             | Brücke über den Geißbürgelbach   |            | 60.000 €   |            |
| 754107006505         | 78730000              | 165     | Brücke Strobel  | 30.000 €    |             | Mittel reichen für "einfache Sanierungsmaßnahmen" aus; sofern Untersuchung einen umfassenden Sanierungsbedarf ergeben sollte, müssen ggf. weitere Mittel in Folgejahren eingestellt werden.                      | 30.000 €   |            |            |
| 754107601505         | 68110000              | 166     | Zuschuss für Brücke Strobel   | - €         |             | Zuschussmittel werden ggf. beantragt (abhängig vom Sanierungsbedarf)   |            |            |            |
| 754107006506         | 78730000              | 167     | Brücke BW 14 über Wieslauf gefördert über Ortskern Schlechtbach     | - €         | - €         | Neugestaltung Fußgängerbrücke über die Wieslauf (siehe GR vom 07.12.2021 2472/2021)  | 125.000 €  | 125.000 €  |            |
| 754107601506         | 68110000              | 168     | Zuschuss Brücke BW 14 über Wieslauf Ortskern Schlechtbach           |             |             | Förderung 60 %   | - 75.000 € | - 75.000 € |            |
| 754107006507         | 78730000              | 169     | Brücke BW 15 über Mühlkanal - gefördert über Ortskern Schlechtbach  |             | 120.000 €   | Neugestaltung Brücke über den Mühlkanal (siehe GR vom 07.12.2021 - 2471/2021)  | 120.000 €  |            |            |
| 754107601507         | 68110000              | 170     | Zuschuss Brücke BW 15 über Mühlkanal Ortskern Schlechtbach          |             | - 72.000 €  | Förderung 60 %   | - 72.000 € |            |            |
| 754107006601         | 78730000              | 171     | Radwege   | 20.000 €    | 20.000 €    | jährlicher Ansatz  | 20.000 €   | 20.000 €   | 20.000 €   |
| 754107007001         | 78720000              | 172     | Schaffung eines Feldweges im Gewinn Rainhalde in Steinenberg        |             | 12.000 €    | Feldweg zwischen Flst. Nr. 378 und 387 (Nähe Tannbachbrücke) auf Vorlage Nr. 2358/2021 (BVU 15.06.2021) wird verwiesen   |            |            |            |
| 754107100003         | 78312000              | 173     | Neuanschaffung Ortseingangstafeln                                   | 3.000 €     | 35.000 €    | neues "Corporate Design" abgewartet, bevor neue Schilder angeschafft werden. Für 12 Ortseingangstafeln. 19.10.2021 GR  | - €        | - €        | - €        |
| 754107100004         | 78730000              | 174     | Neubau Ladesäule an der Gemeindehalle Rudersberg                    |             | 21.000 €    | Schaffung e-Carsharing Angebot (siehe Vorlage Nr. 2328/2021 aus BVU vom 04.05.2021)  |            |            |            |
| 754107601004         | 68100000              | 175     | Zuschuss Neubau Ladesäule an der Gemeindehalle Rudersberg           |             | - 10.400 €  | Zuwendungsbescheid vom 23.08.2021 liegt vor.   |            |            |            |
| 754107101001         | 78210000              | 176     | Grundenwerb an Straßen  | 10.000 €    | 10.000 €    | jährlicher Ansatz  | 10.000 €   | 10.000 €   | 10.000 €   |
| 754607005002         | 78720000              | 177     | Schaffung weiterer Parkplätze für Naherholungssuchende              |             | 30.000 €    |  |            |            |            |
| 754707400001         | 78130000              | 178     | Eigenvermögensumlage Zweckverband Wieslaufalbahn                    | 77.000 €    | 77.000 €    | Entwurf HH 2022 Zweckverband Wieslaufalbahn incl. Mittelfristiger Finanzplanung bis 2025 (Verb.-Versammlung vom 15.12.2021)  | 70.000 €   | 70.000 €   | 70.000 €   |
| 754707400002         | 78180000              | 179     | Gewährung Investitionszuschuss an Förderverein Welzheimer Bahn e.V. | - €         | - €         | Gewährung Investitionszuschuss an Förderverein Welzheimer Bahn e.V.  | 17.500 €   | - €        | - €        |
| 755107006001         | 78730000              | 180     | Spielplätze allgemeine Maßnahmen                                    | 10.000 €    | 10.000 €    | jährlicher Ansatz  | 10.000 €   | 10.000 €   | 10.000 €   |
| 755107006004         | 78730000              | 181     | Spielplatz in Zumhof  | 15.000 €    |             | Maßnahme wurde umgesetzt   |            |            |            |
| 755107006008         | 78730000              | 182     | Freizeitareal Ölmühle Michelau                                      | 20.000 €    | 67.000 €    | Umsetzung in mehreren Bauabschnitten: 2022/2023 Spielen/Entspannen, Picknick-Inseln 2024 WOMO-Stellplätze, Biergarten-Erweiterung, Stellplätze 2025 Kiosk-Erweiterung, Wieslauf erlebbar machen, WC Sanitärtrakt | 66.000 €   | 95.500 €   | 135.000 €  |
| 755107601008         | 68110000              | 183     | Zuschuss für Umsetzung Freizeitareal Ölmühle                        |             | - 33.500 €  | Zuschussantrag aus Fördermitteln zur Teilnahme am Wettbewerb zur Kofinanzierung 2022 des Landschaftsparks Region Stuttgart wurde gestellt  | - 33.000 € | - 15.000 € | - 18.500 € |

| Investitions-auftrag | Kostenart / Sachkonto | lfd Nr. | Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterung   | HH 2021    | HH 2022    | Anmerkungen zu den Anmeldungen 2022  | HH 2023   | HH 2024   | HH 2025   |
|----------------------|-----------------------|---------|--|------------|------------|--|-----------|-----------|-----------|
| 755107006021         | 78730000              | 184     | Spielplatz Obere Au und Rauhewiesen, gefördert über Ortskern Schlechtbach                                |            | 44.000 €   | Neugestaltung ist bereits beauftragt. Wird im Zuge Ortskernsanierung Schlechtbach gefördert  |           |           |           |
| 755107601021         | 68110000              | 185     | Zuschuss Ortskern Schlechtbach Spielplatz Obere Auf und Rauhewiesen                                      |            | - 20.000 € | Förderung über Ortskernsanierung Schlechtbach  |           |           |           |
| 755107006024         | 78730000              | 186     | Spielplatz am Bahnhof in Obendorf  | 15.000 €   |            | Maßnahme wurde umgesetzt   |           |           |           |
| 755107006025         | 78730000              | 187     | Grillplatz mit Spielplatz am Waldrand  | 30.000 €   | - €        | Planungen wurden verworfen   | - €       | - €       |           |
| 755107006026         | 78730000              | 188     | Neuanlage Spielplatz Königsbrunnhof  |            |            | evtl. in Verbindung mit Ausweisung Premiumwanderweg  | 30.000 €  |           |           |
| 755107006027         | 78730000              | 189     | Neuanlage Bikepark Sportgelände Egelsee in Schlechtbach  |            | 18.000 €   | Im Rahmen Jugendkonzeption der Gemeinde soll beim Sportgelände Egelsee ein Bikepark angelegt werden, siehe GR vom 21.12.2021, Vorlage 2490/2021.   |           |           |           |
| 755107006028         | 78730000              | 190     | Erweiterung Skaterpark Brühlstraße   |            | 30.000 €   | Im Rahmen Jugendkonzeption der Gemeinde soll an der Brühlstraße der vorhandene "Skaterpark" erweitert werden.  |           |           |           |
| 755107601028         | 68110000              | 191     | Zuschuss Erweiterung Skaterpark Brühlstraße (Land)   |            | - 5.000 €  | Zuschuss aus Landesprogramm "PJuk" (Jugendbeteiligung)   |           |           |           |
| 755207400001         | 78130000              | 192     | Kapitalumlage Wasserverband Wieslaufthal   | 600.000 €  | - €        | HRB Obendorf wurde in Betrieb genommen und abgerechnet. Mittelfristig "örtliche Maßnahmen" insbesondere in Obendorf.   | 150.000 € | 100.000 € | 50.000 €  |
| 755307005003         | 78720000              | 193     | Neue Grabfelder, neue Grabeinfassungen   | 10.000 €   | 10.000 €   | Anlage von 66 neuen Umengräbern auf dem Friedhof Rudersberg in 2022  | 10.000 €  | 10.000 €  | 10.000 €  |
| 755307006004         | 78720000              | 194     | Erweiterung Urnentelenanlage / Gemeinschaftsgrabanlage auf den Friedhöfen in Rudersberg und Schlechtbach |            | 50.000 €   | Entscheidung über die Durchführung der nächsten Maßnahmen soll im 1. Halbjahr 2022 im Gesamtgemeinderat durchgesprochen werden   | 50.000 €  | - €       | - €       |
| 755307006006         | 78730000              | 195     | Friedhof Klaffenbach neue Brunnenanlage  | - €        | 11.000 €   |  | - €       | - €       | - €       |
| 755407006001         | 78730000              | 196     | Ausgleichsmaßnahmen  | 20.000 €   | 20.000 €   | Ausgleichsmaßnahmen für Baugebiete   | 20.000 €  | 20.000 €  | 20.000 €  |
| 755407006001         | 78730000              | 197     | Bau eines Umleitungsgerinnes beim Ölmühlenwehr in Schlechtbach   | 60.000 €   | 60.000 €   | erneute Neuverplanung; Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit des alten Ölmühlenwehrs in der Wieslauf, siehe GR vom 15.12.2020, Vorlage 2195/2020. Durchführung muss im März 2023 abgeschlossen sein. |           |           |           |
| 755407601001         | 68180000              | 198     | Förderung aus Naturschutzfond  | - 23.000 € | - 23.000 € | Neuverplanung; Zuwendung für die Herstellung der Durchgängigkeit in der Wieslauf. Zuwendungsbescheid vom 29.04.2019  |           |           |           |
| 755507101001         | 78210000              | 199     | Erwerb von Waldgrundstücken  | 10.000 €   | 10.000 €   | jährlicher Ansatz  | 10.000 €  | 10.000 €  | 10.000 €  |
| 755517400001         | 78180000              | 200     | Gewährung Zuschuss an Jagdgenossenschaft   | - €        | 10.500 €   | siehe GR vom 07.12.2021, Vorlage 2481/2021 ("Zuschuss bis zu 10.500,-")  | - €       | - €       | - €       |
| 755513500002         | 78882005              | 201     | Gewährung Darlehen an Jagdgenossenschaft   | 20.000 €   | 20.000 €   | Darlehen bis zu 20.000 EUR für Kauf neuer Hangmäher; Neuverplanung der Mittel in 2022, siehe GR vom 07.12.2021   | - €       | - €       | - €       |
| 755513500001         | 68880005              | 202     | Rückfluss Darlehen Jagdgenossenschaft  | - €        | - 5.000 €  | Rückzahlung in 4 Jahresraten   | - 5.000 € | - 5.000 € | - 5.000 € |
| 755517006000         | 78730000              | 203     | Errichtung einer Wildkammer (siehe Vorlage 2183/2020 aus GR vom 17.11.2020)                              | 53.350 €   | - €        | Maßnahme ist umgesetzt   | - €       | - €       |           |
| 755517601000         | 68110000              | 204     | Zuschuss für Wildkammer nach Förderprogramm "InfraWild"  | - 20.000 € | - €        |  | - €       | - €       | - €       |
| 757307004014         | 78710000              | 205     | Bürgerhaus Schlechtbach Dachsanierung  |            |            |  |           | 300.000 € |           |
| 757307006090         | 78730000              | 206     | Sanierung Backhaus Lindental   | 65.000 €   | - €        | Maßnahme wurde umgesetzt   | - €       | - €       |           |
| 757307601090         | 68110000              | 207     | Zuwendung für Sanierung Backhaus Lindental   | - 16.150 € | - €        |  | - €       | - €       |           |
| 757307100012         | 78312000              | 208     | Gemeindehalle Steinenberg, Anschaffung eines Mehrzweckgerätes für Kehren, Schneeräumen und Rasenpflege   |            | 5.000 €    |  |           |           |           |
| 757507006001         | 78730000              | 209     | idyllische Aussichtspunkte   | 10.000 €   | 10.000 €   | siehe VA 09.10.2018, weitere Bänke   | - €       | - €       | - €       |
| 757507100001         | 78312000              | 210     | Erwerb von weiteren neuen Adventswaldhütten  | 12.000 €   | 12.000 €   | Neuverplanung der Mittel - wurde aufgrund Ausfalls Adventswald 2020/21 nicht benötigt  | - €       | - €       | - €       |

| Investitions-auftrag | Kostenart / Sachkonto | lfd Nr. | Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterung   | HH 2021       | HH 2022       | Anmerkungen zu den Anmeldungen 2022   | HH 2023       | HH 2024       | HH 2025       |
|----------------------|-----------------------|---------|--|---------------|---------------|---|---------------|---------------|---------------|
| 757507100002         | 78312000              | 211     | Neuanschaffung Naturparkschilder   | 10.000 €      | 10.000 €      | Planung ist vom Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald noch nicht abgeschlossen (Neuerplanung der Mittel)  | - €           | - €           | - €           |
| 757507100003         | 78312000              | 212     | Neuanschaffung Wandertafeln  | 25.000 €      | 25.000 €      | Förderantrag über 12.500 EUR ist gestellt - Umsetzung wird größtenteils in 2022 stattfinden (T€ 25)   | - €           | - €           | - €           |
| 757507601001         | 68110000              | 213     | Zuschuss Wandertafeln Vermögensumlage  | - €           | - 12.500 €    |   |               |               |               |
| 761203000001         | 78130000              | 214     | Verband Region Stuttg.   | 6.700 €       | 8.150 €       | lt. HH-Entwurf Verband Region Stgt  | 10.000 €      | 11.600 €      | 11.000 €      |
| 761203500001         | 68880001              | 215     | Rückfluss Arbeitgeberdarlehen (derzeit noch 3 aktuelle Fälle)  | - 1.350 €     | - 750 €       | In 2021 wurde ein Darlehen vollständig zurückgezahlt; ab 2024 werden Tilgungsleistungen in 2 Fällen vertragsgemäß etwas steigen.  | - 750 €       | - 1.350 €     | - 1.350 €     |
| 711337700001         | 68210000              | 216     | Veräußerung von Grundstücken   | - 5.725.000 € | - 5.500.000 € | 2022 insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Bauplätzen im Bronnwiessenweg, Mühlbachweg, Fuchshau VII   | - 1.100.000 € | - 300.000 €   | - 400.000 €   |
| 711337101001         | 78210000              | 217     | Allgemeiner Grunderwerb  | 800.000 €     | 1.500.000 €   |   | 500.000 €     | 500.000 €     | 500.000 €     |
| 711337101001         | 78210000              | 218     | Allgemeiner Grunderwerb  | 400.000 €     | - €           | Die Kosten an den Erschließungsträger für die Bauplätze der Gemeinde (Dachs-/Steinhausweg) betragen 387.595 EUR; dieser Betrag kann finanziert werden durch Bildung eines HH-Restes bei der Grunderwerbshaushaltsstelle aus 2021.                       | - €           |               |               |
| 711337101001         | 78210000              | 219     | Allgemeiner Grunderwerb  | 620.000 €     | - €           | Die Kosten an den Erschließungsträger für die Bauplätze der Gemeinde (Mühlbachweg) betragen 622.125 EUR; dieser Betrag kann finanziert werden durch Bildung eines HH-Restes bei der Grunderwerbshaushaltsstelle aus 2021.                               |               |               |               |
| 711337101001         | 78210000              | 220     | Allgemeiner Grunderwerb; Wenn die Gemeinde im Baugebiet Mittelfeld Bauplätze zugeteilt bekommt, müssen hierfür Kosten an den Erschließungsträger bezahlt werden. | - €           | 30.000 €      | Annahme: 30 % der Kosten (400.000 € Straßenbau inkl. Honorar Erschließungsträger, 1.050.000 € Abwasser, 200.000 € Wasser) trägt die Gemeinde, abhängig von der Anzahl der Plätze, die die Gemeinde im Umlegungsverfahren zugeteilt bekommt.             | 300.000 €     | 170.000 €     |               |
| 753803500001         | 68880003              | 221     | Rückfluss Träger-Darlehen von Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung aus 2013  | - 59.900 €    | - 59.900 €    | siehe Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung; außerordentliche Tilgung in 2023   | - 688.900 €   | - €           | - €           |
| 753803500001         | 68880003              | 222     | Rückfluss Träger-Darlehen aus 1999/2003 von Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung   | - 150.150 €   | - 150.150 €   | siehe Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung   | - 150.150 €   | - 150.150 €   | - 150.150 €   |
| 753303500001         | 68880004              | 223     | Rückfluss Träger-Darlehen Eigenbetrieb Gemeindewerke aus 2013/2014   | - 19.050 €    | - 19.050 €    | siehe Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb Gemeindewerke; außerordentliche Tilgungen in 2023+2024  | - 137.550 €   | - 71.950 €    | - €           |
| sonst - F612002      | 79270000              | 224     | Tilgung von 2 Krediten am Kreditmarkt  | 226.400 €     | 226.400 €     | Ein in 2013 zur Finanzierung von Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung aufgenommenen Kredit (1,9 Mio. EUR) kann bis 2023 vollständig getilgt werden, ein weiterer Kredit aus 2010 läuft noch bis 2030.   | 120.850 €     | 15.300 €      | 15.300 €      |
| sonst - F612001      | 69270000              | 225     | Kreditneuaufnahmen am Kreditmarkt (ab 2024)  | - €           | - €           | Eine Kreditneuaufnahme in 2024/2025 mit 5,8 Mio. EUR ist eingeplant, vgl. dazu bereit gestellte Mittel in den Jahren 2022-2025 für ein neues Feuerwehrgerätehaus mit rd. 7,5 Mio. EUR.  | - €           | - 3.500.000 € | - 2.300.000 € |
| sonst                |                       | 226     | Finanzierung lfd. Betrieb (früher: positive bzw. negative Zuführungsrate)  | 1.586.600 €   | 1.091.750 €   | Da der "GesamtfinanzHH" 2022 im konsumtiven Bereich negativ ist, muss dieser Betrag an dieser Stelle finanziert werden. In den Jahren 2023-2025 weist der "GesamtfinanzHH" Überschüsse aus, die zur Finanzierung der Investitionen 2023-2025 beitragen. | - 1.094.800 € | - 1.444.500 € | - 1.119.050 € |
| sonst                |                       | 227     | Überschüsse aus Vorjahren (früher: Entnahme aus Rücklage bzw. Zuführung zur Rücklage)  | - 1.559.000 € | - 24.800 €    | Aus der "Rücklage" kann in den Jahren 2022-2025 ein Betrag mit gut 4,3 Mio. EUR entnommen werden. Mindestbetrag mit rund 0,5 Mio. EUR wird noch in Rücklage sein.   | - 2.206.550 € | - 1.703.300 € | - 373.100 €   |
|                      |                       |         |  | - €           | - €           |   | - €           | - €           | - €           |

Die Seiten 46 bis 50 sind leer.